

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

■ Solo-Album

Marc Hess (Titelbild) ist erstmals auf musikalischen Solopfad unterwegs

■ Theatersommer in Oberhofen und Petttau startet, Volksschauspiele proben

■ Extra: »Energie«, »Rundum gesund« und extra-monat Mötzt

Österreichische Post AG /
Postentgelt bar bezahlt •
Verlagspostamt 6410 Telfs
ANZBL 94A641006
Nr. 8 • 13. Juni 2013

Foto: Offer

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

SPORT MODE TRACHT

MAURER

MIEMING

Tel. 05264-5381

DAS SPORTFACHGESCHÄFT
IN IHRER NÄHE

Gelateria Mantovani



Der
frische
Treffpunkt
in Telfs!!

6410 TELFS / OBERMARKTSTR.12
Tel: 05262 / 61205

Hut ab...

...vor der großartigen Leistung aller Beteiligten an der österreichischen Uraufführung von Nola Note der Musikschule Telfs im Telfer Rathausaal. Eine Riesenarbeit und eine gewaltige Leistung von allen, den Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Teilnehmern. Allen Profis der Musikschule Telfs ein Dank für die großartige Gesamtleistung und die bis ins Detail liebevolle und professionelle Gestaltung: Ernst Theuerkauf, Irina Golubkova, Barbara und Elisabeth Müller, Petra Schmid und, und, und. Diese Produktion macht der ganzen Region als »Musikregion« alle Ehre und würde es verdienen, auch außerhalb von Telfs gespielt zu werden,

meint Terence Klee aus Rietz.

Hut ab...

...vor Ina Lengele, die unseren Kater Franzi nach seinem Unfall zur Tierärztin gebracht hat, und vor Dr. Natalie Franiek, die ihn ohne zu zögern operiert und weiterversorgt hat, bis wir uns bei ihr melden konnten,

meinen Silvia und Stefan Heigl.

Hut ab...

...vor Eliane und Jürgen Ludescher aus Mieming, die uns mit ihrer ausgefeilten und alle Eventualitäten bedenkenden Organisation unserer Chorreise nach Vézelay in Burgund/Frankreich unvergessliche Momente schenkten. Danke für viele kulturelle Highlights, die wir auf der Reise erleben durften, für bestens ausgesuchte Restaurants und Preisverhandlungen und euern mitreißenden Schwung! Wir werden noch lange das Licht in uns tragen,

meinen die begeisterten SängerInnen vom Chor Stimmquadrat.

Wollen Sie auch jemanden loben? Tel. 05262/67491, email: mo@meinmonat.at oder Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs.

Pfaffenhofen übersiedelt



Fotos: Offer

Eine neue Adresse hat das Gemeindeamt in Pfaffenhofen: nach dem Spatenstich im August 2012 und der Firstfeier im Dezember wurde nun Anfang Juni in das neue Gemeindezentrum (Foto l.o.) übersiedelt.

Einiges zu schleppen hatte das Gemeindeteam, nun werden noch die Bilder aufgehängt: Foto oben rechts Hubert Gabl, Thimo Schöpf, Lisi Vogelsberger, Bgm. Andreas Schmid (v.l.). Im neuen Gebäude finden das Gemeindeamt

samt Postpartnerstelle, die Bücherei, ein Chronisten- und Mehrzweckraum sowie ein Musikprobelokal Platz. Offiziell eingeweiht wird das neue Gemeindezentrum am 23. Juni ab 10 Uhr mit Feldmesse und Tag der offenen Tür.

Kraftwerk Mittlerer Inn Gegner und Befürworter am runden Tisch



Anfang Juni stellten die Innsbrucker Kommunalbetriebe (IKB) das entwickelte Grundwassermodell und die Maßnahmen zur Verbesserung der Grundwassersituation durch das geplante Kraftwerk Mittlerer Inn bei einem Runden Tisch in Flauring vor.

Zunächst wurden die technischen Maßnahmen erläutert, anschließend diskutiert. Betonitbahnen, Dichtwände, offene Gießen, ein Verbindungsgewässer, eine Drainage und noch weitere Maßnahmen ermöglichen laut IKB eine Verbesserung für die RMI-Anrainergemeinde. Die Kritiker bezweifelten aufgrund der aktuellen Hochwassersituation die Genauigkeit der prognostizierten Modelle, befürchteten Probleme mit Geschiebe oder zu geringer Durchflussmöglichkeit. Bauer Josef Praxmarer (Bürgerinitiative »Unser Land«) glaubt nicht an eine Zukunft des RMI: »Wir verkaufen keine Gründe!«

1 Viel Interesse am runden Tisch

2 Bauern machen mobil

3 Grundwasserexperten Markus Aufleger (l, Uni Ibk), Johann Aichinger

4 Gutachter Christian Köllnig (l.), Walter Schiffner (Flauring) ist skeptisch

5 Josef Praxmarer (BI »Unser Land«), Bgm. Peter Daum (Oberhofen)



**Im Juni
Fisch & Meeresfrüchte**

Di 25.06. **Platzkonzert** der MK Mieming

Fr 28.06. **Thai Gourmetabend** mit Khun Sai

Fr 05.07. **Sommersilvester** mit „Gina Y Su Banda“, Barbecue, Feuerwerk

Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61



INSTALLATIONEN MAIR
PERSONLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

effizient und sauber heizen - für unsere Umwelt und unser Klima

la www.installationen-mair.com | Stams - Telfs | Tel: 0650 82 23 107 | [facebook.com/installationenmair](https://www.facebook.com/installationenmair)

C 3.000,- bis zu einmaligen Zuschuss

Teures Käthchen auf dem Wasser

Die Proben für das Hauptstück der Tiroler Volksschauspiele laufen bereits: das Käthchen von Heilbronn wird im »schauspieltauglich adaptierten« Telfer Hallenbad / Theater auf dem Wasser in Szene gesetzt. Unvorhergesehene Ausgaben führten allerdings dazu, dass erstmals in der Geschichte der Tiroler Volksschauspiele eine Produktion abgesagt werden musste.

Der bunte Abend »Gscheit gsungen und bled g'redt«, den Markus Völlenklee und Barbara Aschenwald mit SängerInnen und DarstellerInnen aus der Region am Wallnöferplatz verwirklichen wollten, fiel dem Sparstift zum Opfer. »Da blutet mir das Herz, weil ja vor zwei Jahren die »Mannsbilder«, die wir mit dem Männergesangsverein auf die Bühne stellten, ein großer Erfolg war und mir die Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen ein großes Anliegen ist, aber das Hallenbad zu bespielen kostet uns einiges mehr als gedacht,« meint Volksschauspiele-Obmann Markus Völlenklee, der beim Käthchen auch die Regie führt. Außer einem Fixelement, das auf

Rollen verschoben werden kann, schwimmen sämtliche Bühnenelemente auf knietiefem Wasser. »Wasser muss schon sein, sonst können wir ja in einem Badezim-

inntal.taxi
05262.63700
 Taxi Krankentransporte

mer spielen,« schmunzelt Markus Völlenklee. »Und das Wasser wird auch in das Spiel einbezogen, etwa mit Rollen, die im Boot »auftreten«, aber das Wasser bringt halt eben die ein oder andere Schwierigkeit mit sich.« Allein schon die Kombination von Wasser und Strom (Scheinwerfer usw.) benötigt verschärfte Sicherheitsvorkehrungen, die sich zu Buche schlagen. Da das Wasser nicht bis zu den Umwälzungsventilen im Becken reicht, musste eine zusätzliche Pumpe eingebaut werden (»sonst haben wir ein stehendes Gewässer, das kippen kann«), auch der Schallschutz zur Vermeidung von Hall beschäftigt die Bühnentechniker. Aber der Aufwand lohne

sich, meint Markus Völlenklee und die TheaterbesucherInnen (auf der Tribüne für 300 Personen) werden das Hallenbad nicht mehr wieder erkennen. 14 Schauspieler und zusätzlich Statisten werden ab der Pre-



Foto: Offer

miere am 25. Juli über das Wasser balancieren. Für Spannung ist gesorgt... »Der erste, der bei den Proben ins Wasser gefallen ist, war ich!« lacht Markus Völlenklee.

*Foto oben: Probenimpressionen vom »Käthchen von Heilbronn«
 Foto l. u.: Auch die Regie (Markus Völlenklee, l. und Regieassistent Daniel Klausner) wird nass*



Ihre
Georgenmetzgerei
Lechner-Rauth
 Telfs · Karl-Schönherr-Str. 7
Tel. 05262-62339
 Mo-Fr 7.30-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr



direkt vorm Haus



Markus Lechner



Michael Rauth



Handwerk
schmeckt besser!



TOP-Qualität

...immer aktuell und preiswert

FLEISCH: Bieten wir zu 100% Tiroler und österreichische Qualität
WURST: Ausschließlich aus eigener Erzeugung.

Unser Angebot vom 13.6. bis 22.6.2013

Schweineschopf

ausgelöst, geschnitten,
 gewürzt

1 kg **6,98**

Bratwurst

100 g **0,64**

Solo und »verrückt«

Der Telfer Musiker Marc Hess ist bekannt für große Musicalproduktionen und abendfüllende Programme mit verschiedensten Ensembles. Jetzt schlägt er leisere Töne an und erfüllt sich zum 50. Geburtstag den Wunsch, seine erste Solo-CD im Stil der Singer-Songwriter herauszubringen. Gerade wurde die zweite Single-Auskoppelung aus dem Album »Because I'm crazy« veröffentlicht.

Acht bis zehn Titel wird die CD beinhalten, die im August in Innsbruck im Rahmen des Festivals der Träume präsentiert werden wird. „Es wird immer noch am Album gearbeitet, aber das ist meistens so, dass man bis zur letzten Minute feilt, probiert und wieder anders abmischt,“ meint Marc Hess. Die Idee zur Solo-CD wurde eigentlich erst durch einen persönlichen

Rückschlag konkret: „Vor einem Jahr hat eine doppelte Lungenembolie mein Leben von einer Minute auf die andere auf den Kopf gestellt. Da verschieben sich plötzlich die Prioritäten. In der Zeit der Rekonvaleszenz ist dann diese Musik aus mir »heraus geflossen«, da wurde quasi ein Ventil geöffnet, das »meine Musik« hervorgebracht hat.“ Gospelsongs, jazzige Lieder in deutsch und englisch, auch mit kritischen Texten finden sich auf dem Album. „Nur Text und Musik, Keyboard, Klavier und Percussion habe ich teilweise selbst eingespielt, für andere Instrumente habe ich mir Profesionisten geholt. Den jugendlichen Anspruch, alles selber machen zu müssen, habe ich inzwischen auch nicht mehr,“ schmunzelt Marc Hess. Die erste Single Auskoppelung »Doors To Your Soul« ist eine gefühlvolle Ballade, die Marc Hess



Fotos: Offer



Foto: Söll&Haben

ter war. Jetzt teile ich mir die Zeit vielleicht ein bisschen bewusster ein.“ Mit dem Solo-Album will er keine Weltkarriere anstreben, „aber einen Fußabdruck hinterlassen und wer weiß, vielleicht komme ich noch auf den Geschmack...“

Pläne für ein Jugendmusical spuken auf alle Fälle noch in seinem Kopf herum („vielleicht sogar ein selbst geschriebenes, die Arbeit am Landesjugendtheater bei der Produk-

tion »Joseph« war sehr erfüllend.“ Vorerst soll aber noch das »Baby«, das neue Album auf die Welt kommen und am 1. August in Innsbruck beim Festival der Träume präsentiert werden. Infos zu Marc Hess: www.marchess.com.



Schülerhilfe!

SOMMERKURSE
WH-VORBEREITUNG

Individuelle Betreuung
Qualifizierte Nachhilfelehrerinnen

Geld-zurück-Garantie! bei Nichtbestehen der Wiederholungsprüfung
*Aktionsbedingungen unter www.schuelerhilfe.at

TELFS, Obermarktstr. 2, 05262 63376
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 570557
HALL, Stadtgraben 1, 05223 52737
SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 61077
WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 77951

WWW.SCHUELERHILFE.AT

für seine Frau Claudia geschrieben hat. „Sie war einfach für mich da in der schwierigen Zeit im letzten Jahr,“ meint er schlicht. Die zweite Auskoppelung, der Titelsong »Because I'm Crazy« geht da in eine völlig andere Richtung. „A bissl schräg war ich immer schon,“ gesteht Marc Hess und 15-20 Jahre unter musikalischem »Dauerstrom« mit fünf Musicalproduktionen in Telfs und Innsbruck, mehreren CD-Aufnahmen und vielen, vielen Auftrittsterminen haben ihre Spuren hinterlassen. „Musikalisch künstlerische Arbeit war zwar anstrengend, aber nie eine Belastung für mich, weil ich einfach mit vollem Einsatz dahin-

stöttlalm IDEAL FÜR FESTE & FEIERN

Almschmankerln

Freitags - „Rippelen“ und Halligalli

Mieming am Golf- Rundwanderweg • stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

Beste Turner Österreichs

Zwei Mal Landessieger, zwei Mal Bundessieger (jeweils Unterstufe und Oberstufe): die SchülerInnen des BRG/BORG Telfs, die an der »Turn10-Challenge« teilgenommen haben, konnten vor kurzem vier Urkunden entgegennehmen.

Die 246 Unterstufen-SchülerInnen hatten sich knapp gegen starke Konkurrenz aus Vorarlberg und Wien durchgesetzt. In der Oberstufe konnten sich 245 SchülerInnen gegen eine Schule aus Oberösterreich behaupten. Petra Decker, die "Turn10-Challenge"-Verantwortliche der Schule, hat es geschafft, alle Turnlehrer zu motivieren, das Turn10-Programm in den Unterricht einzubauen. Große Unterstützung gab es von Direktorin Christine Speer. Dabei konnten die SchülerInnen von Schulbeginn bis März selbst aus Turnübungen zehn Übungen für sich aussuchen, die sie dann hintereinander flüssig kombinieren mussten, z.B. Rolle rückwärts, Standwaage, Salto vorwärts, Handstand oder Ähnliches



Stolz auf ihre erfolgreichen SchülerInnen: die verantwortlichen TurnlehrerInnen mit Projektleiterin an der Schule Petra Decker (3.v.l.), Projektleiterin gesamt Eva Pötschacher (4.v.l.) und Direktorin Christine Speer (3.v.r.)

– und zwar am Boden, am Reck, im Sprung, am Balken oder am Barren. Bei der Ehrung durch Projektleiterin Eva Pötschacher gab es eine kleine Turnshow der SchülerInnen und der ÖFT-Spitzenturnerin Jasmin Mader (EM-Teilnehmerin 2013) vom Innsbrucker Turnverein zu bewundern. Außerdem wurden an die Schule vier Wii-Konsolen und eine Airtrack-Bahn für Trainingszwecke übergeben.



Exoten unter Mädels: Jakob Hueber (Telfs, I.) und Ilja Gasser (Oberhofen) zeigten ihr Können am Barren



Auch am Reck eine Wucht: die SchülerInnen des BRG/BORG Telfs

Jetzt mitmachen
+
Vital-Urlaub
gewinnen!

Teilnahmekarte
Gewinnspiel



Schuhhaus

MÜLLER

TELFs · OBERMARKT 22 ☎ 62238

www.mueller-schuhe.at

24 ELSNER Pflege
Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung

- € 761,- Eigenleistung für 4 Wochen bei Pflegestufe 3 (nach 24h Förderung)
- Gute Deutschkenntnisse
- Vom Konsumenten Magazin getestet

Rufen Sie uns gleich an,
wir beraten Sie gerne kostenlos!

☎ 0676 482 32 21
0664 400 38 50

Leopoldstraße 3 · 6020 Innsbruck · www.elsner-pflege.at



Telfer Kunstmeile 2013

21. und 22. Juni 2013

Die Künstler und Kunsthandwerker halten wieder Einzug in das Inntalcenter Telfs.

Am **Freitag, 13:00 bis 18:00 Uhr**
und **Samstag, 10:00 bis 17:00 Uhr**
gibt es viel zu entdecken.

Mit toller Kunstaussstellung,
stiller Versteigerung und
„Nice Price“-Kunstmarkt!

www.inntalcenter-telfs.at

**INNTAL
CENTER**

Alles Gute fürs Oberland!



Nein zu Kulturstadel in Mieming?

In Mieming wird in die Zukunft der Gemeinde investiert. Gerade wird der Dorfplatz rund um das Gemeindezentrum gestaltet und angrenzend an das neue Haus der Kinder in Untermieming ist auch einiges geplant. Allerdings können sich die Anrainer dort nicht damit anfreunden...

Es geht um einen historischen Stadel, der in Gemeindebesitz ist und südlich an das Haus der Kinder (ehemaliges Altersheim) angrenzt. Bisher diente er als Lagerraum, derzeit steht er leer. Da er aus dem 18. Jhdt. stammt, steht er unter Denkmalschutz und muss erhalten bleiben. „Es stehen notwendige Dachsanierungsarbeiten an, da es hineinregnet, außerdem müssen auch statische Vorkehrungen getroffen werden,“ erklärt Bürgermeister Franz Dengg, der im laufenden Budget bereits 160.000 Euro dafür vorgesehen hat. Im Zuge des Ansuchens um einen Zuschuss aus dem Dorferneuerungsbudget des Landes Tirol wurde allerdings eine Nutzungsstudie in



Der historische Stadel aus dem 18. Jhdt. in Untermieming wurde nur mit Holznägeln gebaut und ist denkmalgeschützt

Auftrag gegeben, die den Umbau des Stadls in ein Veranstaltungszentrum vorsieht und dafür Kosten von 600.000 Euro veranschlagt. Das brachte die Anrainer auf die Barrikaden: in einer Unterschriftenpetition »Mieminger Bürger gegen den »Kulturstadel« wollen sie den Anfängen wehren und haben sich bereits bei einer Gemeinderatssitzung Luft gemacht. Hintergrund der Befürchtungen:

der Stadel wurde auch im Zuge der Fasnacht als Vereinslokal genutzt, was teilweise zu Lärmbelästigungen führte... Anrainersprecher Peter Glenda glaubt nicht, dass es bei einer Sanierung bleibt und legte dem Bürgermeister einen Drei-Seiten-Brief mit Argumenten dagegen vor: »Früher oder später wird mit WC-Anlagen oder sonstigem nachjustiert und dann haben wir hier an einer Engstelle

in Untermieming Veranstaltungen, für die auch nicht genügend Parkplätze vorhanden sind. Und wenn es weiterhin nur als Lager genutzt wird, sind 160.000 Euro aus dem Gemeindebudget reine Verschwendung von öffentlichen Geldern.“ Bgm. Franz Dengg wehrt jedoch ab: „Es war nie vorgesehen, groß auszubauen und wir haben bereits den Gemeindesaal als Veranstaltungsraum. Im sogenannten Theaterstadel könnten wir uns ab und zu kleinere Veranstaltungen oder eine Theaterproduktion vorstellen.“ Bei der Gemeinderatssitzung diese Woche fand sich daher der Punkt »Theaterstadel« auf der Tagesordnung, Bgm. Franz Dengg und der Gemeinderat bekräftigten ihre Linie, dass, wenn überhaupt Veranstaltungen dort stattfinden, nur punktuell und nach vorheriger Abstimmung im Gemeinderat auszurichten sind. Die Sanierungen müssen aber auf jeden Fall noch in diesem Jahr erledigt werden, da sonst Schäden für das Gebäude befürchtet seien.

Raiffeisen Meine Bank

Mein Konto ist jetzt überall.

Wenn's um mein Konto geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Komplett mit: Banking App, Online-Zugang und Berater

Wo auch immer Sie sind, Ihr Raiffeisenkonto haben Sie immer mit dabei. Auf Ihrem Smartphone mit ELBA-mobil oder der Banking App und auf jedem Computer mit ELBA-Internet. Und das größte Plus Ihres Raiffeisenkontos: das Know-how Ihres Raiffeisenberaters. Infos unter www.raiffeisen.at

Jetzt mitraten und gewinnen auf konto.raiffeisen.at

Mein Konto ist jetzt überall

Smartphones und Tablet-PC's sind in ganz Österreich weiter im Vormarsch. Laut Statistik Austria benützen bereits über 56 % der Bevölkerung Geräte dieser Art, um ins Internet einzusteigen. Raiffeisen bietet Ihnen mit ELBA-mobil und der modernen Raiffeisen Meine Bank-App praktische Lösungen, mit der Sie jetzt überall Zugriff auf Ihr Konto haben.

Kennen Sie das auch? Sie sind unterwegs und würden gerne noch schnell den Kontostand checken. Oder Sie müssen noch dringend eine Überweisung tätigen. Und alles, was Sie bei sich tragen ist Ihr Smartphone.

Dann haben wir eine gute Nachricht für Sie. Das reicht völlig. Denn mit Raiffeisen ELBA-mobil und der modernen Raiffeisen Meine Bank-App haben Sie alles was Sie brauchen, um auch von Ihrem Handy aus (oder Tablet-PC) auf Ihr Konto zuzugreifen. Und das schnell, einfach und sicher.



v.l. Sonja Müller und Marikka Rabitsch, RRB Telfs, Bankstelle Flauring, Tel. 05262-6981 46240, sonja.mueller@rb-telfs.at

Jetzt Raiffeisen Meine Bank-App auf Ihr Handy downloaden und Ihr Konto ist überall, wo Sie sind. Das Banking-App von Raiffeisen gibt es übrigens sowohl für Android als auch für Apple. Probieren Sie es gleich aus. Download-Link und Infos unter konto.raiffeisen.at.

Wo ist Hermann?

Gewinnen Sie jetzt einen von drei Reisegutscheinen im Wert von EUR 1.000,- oder eines von acht Samsung Galaxy S4. Mitmachen unter: www.konto.raiffeisen.at

Mehr Infos über Elba-mobil unter www.rb-telfs.at

16 Jahre Jubiläum... – 16% auf alles!

Tirols größter Deko- + Geschenkemarkt in Telfs-Ost

bis Ende August

XXL DEKO & GESCHENKEMARKT

Import – Groß- & Einzelhandel
Telfs-Ost im Risa GEWERBEPARK

tel 0664 - 33 75 220 Mo-Sa 9-12, 14-18 Uhr



DEKO DER BESONDEREN ART!

Ihr Profi vor Ort

HGT Infrarot Kabinen

saunieren. inhalieren. therapieren.



HGT Infrarotkabinen

Simmeringstraße 5 · 6424 Silz
www.hgt.eu · info@hgt.eu · 05263 - 20 280

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

Rehabauten · Umbauten · Sanierungen · Innenputz · Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

SCHÄDLING EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndt Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Plennbachl 3 · 6410 Telfs · Tel. 0660/5535463 · www.schadling-ex.at

Wolfis Gartenmarkt

Wolfgang Khanna
Tel. 0660 / 52 73 759
An der Telfer Allee | 6410 Telfs

www.gartenservice-tirol.at | Alles online bestellbar unter www.wellnatur.com

pollo

Böden & Raumdesign

☎ 0512 / 24 793

Führend in Ofenbau + Design
Spezial für Kessel, Guss und Marmor

HAFNERMEISTER
Praxmarer Bernhard
Mobil: 0676 / 95 82 755

Praxmarer

OFENBAU + DESIGN

www.praxmarer-ofenbau.at

GHW Installationen

Die Firma GHW Installateur Ges.m.b.H. wurde 1991 von Hans Larcher in Telfs gegründet. Solide Arbeit, qualitativ hochwertige Produkte, intensive Kundenberatung und bestens geschulte Mitarbeiter zeichnen das Unternehmen aus.

Seit 2009 ist Sohn Thomas nach der HTL Ausbildung in den Betrieb eingestiegen, um seinen Vater im Betriebsalltag zu unterstützen. 2013 kann die Firma GHW auf 22 erfolgreiche Jahre voller zufriedener Kunden zurückblicken.

GHW KOMPLETT PERSÖNLICH SEIT 1991

Installateur GmbH
Ing. Thomas Stoll

Die Firma GHW Installateur in Telfs bietet fachgerechte Montage von Badinstallationen und berät bei Installation und Inbetriebnahme von Öl-, Gas- sowie Holzheizungen und Wärmepumpensystemen. „Wir helfen Ihnen bei der Suche nach der richtigen Lösung für Ihr Projekt und stellen ein ausführliches Angebot zusammen. Auch Sonderlösungen setzen wir nach Möglichkeit gerne nach individuellen Wünschen um,“ meinen Hans und Thomas mit ihrem Team. So kann etwa aus einem schlichten Bad ein Wellnessraum mit integriertem Whirlpool in der Badewanne, Wasserfalldusche oder automatisch reinigendem WC werden. Dabei wird von GHW Installateur aber immer, zusätzlich zur Optik, auch auf Qualität und Praxisfreundlichkeit Wert gelegt. GHW Installateur ist auch ein verlässlicher Partner, wenn es um Be- und Entlüftungssysteme, Klimaanlage oder Solar-, bzw. Photovoltaikanlagen geht.

Das Team von GHW Installateur freut sich auf Ihren Anruf: melden Sie sich unter Tel. 05262/64244 für ein unverbindliches Angebot!

- Spenglerarbeiten
- Schwarzdeckerei
- Wärmedämmung
- Photovoltaik
- Prefa Systeme
- Velux Dachflächenfenster

Hangl Meisterbetrieb

spenglerei & isolierungen

Spenglerei Hangl Hangl Christof
Hans-Liebherr-Str. 31 | A-6410 Telfs | Tel. 0650-5969580
info@spengler-tirol.at | www.spengler-tirol.at

wohnwerkstatt **kw küchenwerkstatt** robert greil

Gewerbezone 8 · 6404 Polling · Fon: 0 52 38 / 8 62 53
kuechenwerkstatt@aon.at · www.tischler-greil.com

STEVEN SAILER
EXCLUSIVE HOME ENTERTAINMENT

Ihr Fachmann für Überwachung, Fernseh- und Musiklösungen

- Videoüberwachungen
- Audio&Video
- Heimkino
- Multiroom

Inh. Steven Sailer
Karl-Schönherrstr. 9
6410 Telfs
T 05262-63882
www.steven-sailer.com

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

„Collier Weinrebe“
925er Silber
handgefertigt

...beim Juwelier in Ihrer Nähe:
Tiroler Schmuckkastl, Seefeld
Hampl, Innsbruck - Altstadt
Kuen, FMZ Imst
Beirer, Reutte
Katrin, Hall i.T.

Petra Haid
www.petrameinschmuckstueck.at

petra
Wien Schmuckstück
mixt Tradition frech und frisch!

elektrotechnik studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-i.at / www.studio-i.at

- beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
- edv-tv • sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen

alles für den BAU **CANAL & CO**
BAUWAREN - HALL
FILIALE PFAFFENHOFEN

Filiale Pfaffenhofen: Bahnweg 73, 6405 Pfaffenhofen
Tel. 05262/62275, Fax: 05262/62275-20
office@canal.co.at

www.canal.co.at

DER FRISÖR -
FÜR DAMEN UND HERREN

Jetzt mobil!

Terminvereinbarungen
Tel. 0676 - 38 56 952

STEANIE DER FRISÖR

Finanzpartner mit Stabilität

Die Raiffeisen-Regionalbank Telfs zog anlässlich der Generalversammlung eine positive Bilanz: Der größte eigenständige Finanzdienstleister der Region legte am Dienstag in Telfs einen soliden Jahresabschluss für das Jahr 2012 vor.

Bei der Wahl der Aufsichtsratsmitglieder wurden Dr. Herbert Waldner als Aufsichtsratsvorsitzender und Hubert Waldhart aus Telfs sowie Josef Draxl aus Inzing für weitere vier Jahre wiedergewählt. Die Raiffeisen-Regionalbank Telfs bietet mehr als 60 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz in der Region, jeder zweite Bewohner der Region ist Kunde der RRB Telfs.

Unter den Vorzeichen der Euro-, Banken- oder Wirtschaftskrise setzte die Regionalbank Maßnahmen, die sich positiv auswirkten. Die Bilanzsumme erhöhte sich mit EUR 309.767.000 gegenüber dem Vorjahr (2011: EUR 308.844) leicht. Weiters konnte ein sehr zufrieden stellendes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) in der Höhe von EUR

1.855.000 (2011: EUR 1.923.000) erzielt werden. „Der tiefgreifende Strukturwandel im Bankensektor wurde vom Einbruch des Wirtschaftswachstums in weiten Teilen Europas sowie historisch niedrigen Zinsen begleitet. Wir konnten trotzdem die positive Entwicklung beibehalten“, meinte der Vorstand Mag. Wolfgang Dirnberger. Das Vertrauen der Kunden spiegelt sich in den Spareinlagen und Verbindlichkeiten gegenüber Kunden wider. Diese stiegen auf EUR 220.841.000 (2011: EUR 217.187.000). Die Summe der Ausleihungen wuchs 2012 auf EUR 176.429.000 (2011: EUR 171.019.000).

Für das laufende Geschäftsjahr 2013 wird trotz noch tieferer Zinsen wieder ein solides Ergebnis erwartet. Dennoch werde das Geschäftsjahr 2013 herausfordernd. „Vor genau 125 Jahren wurden in Oetz und in unserer Bankstelle in Inzing die ersten Raiffeisenkassen des Landes gegründet. Dieses System der gegenseitigen regionalen Unterstützung und Partnerschaft in Form einer Genossenschaft hat zwei Weltkriege und mehrere Kri-



v.l.: Wolfgang Dirnberger, Oswald Müller, Peter Raffelsberger, Brigitte Lederle, Georg Langhofer, Waltraud Hueber, Hubert Agerer, Helga Trenkwalder, Andreas Wolf, Aufsichtsratsvorsitzender Herbert Waldner

sen nicht nur überstanden, sondern bravourös gemeistert“, so Mag. Arnulf Perkounigg, Direktor des Raiffeisenverbandes Tirol. Er ehrte im Namen des Raiffeisenverbandes Helga Trenkwalder aus Oberhofen (30 Jahre), Brigitte Lederle, Telfs (35 Jahre), Waltraud Hueber, Telfs (35 Jahre), Hubert Agerer, Telfs, (35 Jahre), Oswald Müller, Inzing (35 Jahre), Peter Raffelsberger, Telfs (40 Jahre) und Georg Langhofer aus Flauring (40 Jahre) zu ihren Jubiläen. Die Raiffe-

eisen-Regionalbank ist auch nach wie vor ein verlässlicher Partner für Vereine und Initiativen in der Region: Im Gegensatz zu anonymen Großbanken und Finanzdienstleistern geht die Raiffeisen-Regionalbank Telfs nicht den Weg einer Gewinnmaximierung um jeden Preis, sondern gibt etwas aus den erwirtschafteten Erträgen zurück. Allein im Jahre 2012 wurde die Summe von knapp EUR 56.000 für Sport, Kultur und Soziales gesponsert.

Neuer Telfer Landtagsabgeordneter



Über die grüne Regierungsbeteiligung in Tirol freut sich besonders der Telfer Andreas Angerer. Der Telfer Ersatzgemeinderat erhält das von den Grünen eroberte Grundmandat für Innsbruck-Land, da die Listenersten Ingrid Felipe und Christine Baur als Landesrätinnen in die Regierung einziehen. Nach fünf Jahren Abstinenz ist Telfs

damit wieder im Landtag vertreten. Der 23-Jährige ist damit zugleich jüngster Abgeordneter. Seit er 19 ist, engagiert er sich aktiv in der Grünen Gemeindegruppe Telfs und verweist auf die zentrale Rolle der jungen Generation bei den Grünen. Angerer, der Wirtschaftsingenieurwesen am MCI in Innsbruck studiert, sieht seine neue

Rolle als Grüner Landtagsabgeordneter daher vor allem im Bereich der Jugend aber auch beim Thema erneuerbaren Energie. Als neuer Jugendsprecher der Partei möchte er auch die Wahlbeteiligung unter den Jugendlichen erhöhen. Regional vertritt er als Ansprechperson verstärkt die Bezirke Innsbruck-Land und Reutte.

Groß- und Einzelhandel Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr



hausen
Mineraliengrosshandel GmbH

Hans-Liebherr-Strasse 25
6410 Telfs · Tel. 0720 571523
www.mineraliengrosshandel.com



KRISTALLE



HEILSTEINE



TROMMELSTEINE

Mit Löwenmähne top im Showdance

Sie präsentierten sich wild mit Löwenmähne und Löwentop und zeigten der Konkurrenz die Krallen: sechs junge Tänzerinnen vom Tanz- und Bewegungszentrum Claudia Girtler in Telfs holten sich bei Showdance-Bewerben zunächst den österreichischen Vizestaatsmeistertitel und beim anschließenden europäischen Wettbewerb die Bronzemedaille.

Zuerst vom Kopfstand in die Brücke, dann ein Handstandüberschlag und in den Spagat – für Katharina Deutinger, Lea Fässler, Michelle Holzknecht, Elena Hörmann, Lara Zeitler und Alina Zotz kein Problem. Mit ihrem Showtanz zu »The Bongo Song« konnten sie im April beim »Austrian Open« in Wels mit 96 von 100 möglichen Punkten den zweiten



Foto: Austrian Open 2013

Showgirls in action: bei den Austrian Open in Wels rockten die Mädels die Bühne!

Rang erzielen sowie sich die Qualifikation zum »European Championship« in Klagenfurt und dort mit 89 Punkten den dritten Rang holen. „Ich bin stolz auf die Mädels“, meint Claudia Tschuggnall vom Tanz- und Bewegungszentrum Claudia Girtler, die die Gruppe seit einem Jahr trainiert hat. „Am Anfang des Schuljahres diskutierten wir mit mehreren Mädchen über die Teilnahme am Wettbewerb und nach einigen Monaten

kristallisierte sich eine »Kampfmannschaft« heraus. Mit ihnen studierte ich dann die Tanzschritte und Elemente ein,“ erklärt Claudia, die die Choreographie zusammenstellte. In der Kategorie »Open«, in der die Mädchen starteten, hat man viel künstlerische Freiheiten und kann Elemente aus Jazzdance, Ballett, Akrobatik oder auch Breakdance kombinieren. Knapp über zwei Minuten dauert der Tanz, bei dem die Mädchen nicht nur Körperbeherrschung beweisen, sondern gleichzeitig auch lächeln und »schauspieln« müssen. „Das Auftreten wird vor dem Spiegel geübt, zwei Mal die Woche wird trainiert, gegen Ende hin sind dann auch extra Trainingseinheiten am Wochenende dazugekommen.“

Beim Wettbewerb selbst ist die Aufregung groß: Beim österreichweiten Bewerb in Wels waren 1500 TeilnehmerInnen ab sechs Jahren aufwärts angetreten, beim europaweiten Bewerb reisten 2000 Teilnehmer aus Österreich, Deutschland, Serbien, Ungarn und Kroatien nach Klagenfurt. Umso erfreulicher das Top-Ergebnis bei der ersten Teilnahme! „Die Gruppe bleibt in dieser Form

auch im nächsten Jahr bestehen und ich kann mir vorstellen, dass sie ganz heiß darauf wären, vielleicht das nächste Mal den Sieg nach Hause zu holen,“ schmunzelt Claudia Tschuggnall. Eine zweite Gruppe, ebenfalls vom Tanzzentrum (Anja Bandjak, Lea Fässler, Leonie Meil, Melina Rejonek, Hannah Schennach und Alina Zotz), holte sich mit dem Song »Hot Stuff« bei den Austrian Open den fünften Platz.

Eine Kostprobe vom Können der beiden Gruppen und auch anderer Tanzgruppen wird übrigens beim Showabend »Best of Disco« des Tanz- und Bewegungszentrums Claudia Girtler am 29. Juni ab 19 Uhr im Rathaussaal in Telfs zu sehen sein.



Die zweite Gruppe präsentierte »Hot Stuff«

Wohin in der Mittagspause?

Telfer

GRILL Arm

Hans-Liebherr-Straße 21A · TELFS

MITTAGSTISCH von 11.30 – 14.00 Uhr

2 Menüs zur Auswahl!

Jeden Donnerstag von 18-21 Uhr **RIPPELEN-ESSEN**

Tel. 0664-2108222

MO – SA 9.00 bis 22.00 Uhr · **Sonntag RUHETAG!**

Hotel Munde

Restaurant · Café · Bar · Seminare

www.hotel-munde.at

Untermarkt 17 · Tel. 05262 / 624 08-0 · info@hotel-munde.at

**Gut essen –
mitten in Telfs**

Abwechslungsreiches
Mittagsmenü mit jeweils
zwei Menüvorschlägen
zur Wahl.

ab € 7.90

IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

**Geht nicht?
Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!**

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Telfs ist bunt und wird noch bunter

Mit einem Kulturfest »die bunte Welt von Telfs« vor dem Flüchtlingsheim will eine Projektgruppe der eco telfs die Vielfältigkeit der Telfer Gesellschaft feiern und lädt am 22. Juni von 14 bis 20 Uhr zum gemeinsamen Kennenlernen ein. Auch das Programm ist bunt: die Telfer Musiker Marc Hess und Harry Triendl sind ebenso dabei, wie die Musikgruppe LatinOri-

ente, die Mieminger Schuachplattler oder der Kabarettist Markus Koschuh. Am Foto v.l.: Thomas Schatz (Heimleiter), Selma Mujkanovic (Projektteam 3.v.l.), Heinz Ewald (Integrationsbeauftragter 4.v.l.), Emina Levic (Projektteam Mitte), Beritan-Newal Celik (Projektleiterin 3.v.r.), Alois Hörmann (Projektbetreuer 2.v.r.) mit Heimbewohnern.



Foto: Wilfried Schatz

In diesen heimischen Gastbetrieben können Sie genießen & sich für den Tag stärken!

TirolerHof
leben · lachen · genießen

Bahnhofstraße 28
6410 Telfs
Tel. 05262 / 62237
info@der-tirolerhof.at
www.der-tirolerhof.at



Genießen Sie noch einmal **Spargelspezialitäten** und unsere **Mittagsmenüs** – auch auf der Terrasse

Trotz Straßensanierung für Sie erreichbar!

monat

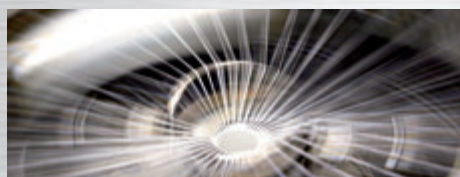
thöni
akademie®

News



Einer Top-Lehrlingsausbildung folgen tolle Karrieremöglichkeiten

Wenn Sie in 4 Jahren als FacharbeiterIn mit tollen Karriere-chancen in einem unserer Geschäftsfelder arbeiten wollen, müssen Sie sich jetzt um eine Lehrstelle bewerben.



- Feuerwehr- und Industrieschlauchproduktion



- Automotive Produktion – hochpräzise Aluminiumteile für die Autos der Zukunft



- Herstellung von komplexen Aluminiumprofilen für immer neue Einsatzgebiete



- Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarer Energie



- Allgemeiner Maschinen- und Anlagenbau

Bewerben auch Sie sich unter

thöni®

Obermarktstr. 48, 6410 Telfs
Tel. 05262/6903-0, Fax DW 210
thoeni@thoeni.com
www.thoeni.com



TirolerInnen haben die höchste Lebenserwartung

Im Internet unter www.tirol.gv.at / gesundheitsbericht findet man ab sofort den „Tiroler Gesundheitsbericht 2012“. Im Abstand von fünf Jahren informiert der Basisgesundheitsbericht mit aktuellen Zahlen, Daten und Fakten über den Gesundheitszustand der Tiroler Bevölkerung. Unter anderem ist die Lebenserwartung in Tirol gemeinsam mit Vorarlberg österreichweit an der Spitze.

Zukunftsherausforderung

Qualitätssicherung

„Die vorliegenden Daten und Fakten zeigen im Bereich des Gesundheitswesens erfreulicherweise eine für Tirol im Vergleich sehr gute Situation. Die zukünftige Herausforderung besteht in vielen Bereichen in der Qualitätssicherung unter Beachtung der finanziellen Ressourcen und demografischen Entwicklungen“, stellt Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg zum neuen Gesundheitsbericht fest. So ist die Lebenserwartung in Tirol im Berichtszeitraum für Tirolerinnen um 1,4 Jahre auf 84,4 Jahre und für Tiroler um knapp ein Jahr

auf 79,3 Jahre gestiegen.

Tiroler Kinder haben gesündere Zähne

Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt weist Tirols Bevölkerung einen insgesamt günstigeren Gewichtsstatus auf. Rund 56 Prozent aller TirolerInnen gelten als normalgewichtig. Ebenso liegt auch bei Tirols Schuljugend eine zum Bundesdurchschnitt günstigere Situation vor. Allein bei der Zahngesundheit weist Tirol mit rund 74 Prozent den höchsten Anteil an kariesfreien Kindern aller Bundesländer auf.

18 Prozent der Wohnbevölkerung waren 2011 einmal im Krankenhaus

Der Gesundheitsbericht bietet aber auch einen Überblick zu gesundheitlichen Einflussfaktoren und zu Einrichtungen des Tiroler Gesundheitswesens: So wurden im Jahr 2011 insgesamt 129.400 TirolerInnen stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. Das entspricht rund 18 Prozent der Tiroler Wohnbevölkerung.

NEUERÖFFNUNG IN RIETZ

Praxis für
STRUKTURELLE KÖRPERTHERAPIE®

Josef SCHÖFFTHALER

Heilmasseur
Silbergasse 1, 6421 Rietz

fon 0664/5028727

mail josefschoeffthaler@gmx.at

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen



PT Thaler Florian
Obermieming 126 · 6414 Mieming
Tel. 0660 4014009 · florianthaler.pt@gmail.com

Physiotherapie Thaler - Ihr neuer Physiotherapeut am Mieminger Plateau

Schwerpunkte in meiner Praxis sind:

- Rehabilitation und manuelle Therapie nach Operationen und Unfällen (Schulter, Knie, Ellbogen, Hüfte, Sprunggelenk, Narbenbehandlung, uvm.)
- Orthopädie (Wirbelsäulenbeschwerden, Bandscheibenvorfall, Gelenksarthrosen, uvm.)
- Behandlung von Sportverletzungen (z.B. Tennisellbogen, Bandverletzungen, Frakturen)
- Kinesiotape
- Lymphdrainage und Heilmassage
- Haltungsschule

Auch Hausbesuche möglich!





Apotheken-Ratgeber

Zeckengefahr unvermindert hoch!

Auch wenn 2012 nur knapp halb so viele Österreicherinnen und Österreicher wie im Jahr davor wegen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) im Krankenhaus behandelt werden mussten, ist absolute Vorsicht geboten. Auch Personen, die sich vermeintlich wenig in freier Natur bewegen, können sich nicht sicher fühlen: Zecken lauern nicht nur im Wald, sondern auch in Gastgärten oder städtischen Parks.

„Ich appelliere daher an alle, die über ihren FSME-Impfstatus nicht Bescheid wissen, mit ihrem Hausarzt zu sprechen und im Zweifelsfall eine neuerliche Grundimmunisierung oder Auffrischung vornehmen zu lassen“, sagt Dr. Rudolf Schmitzberger, Impfreferent der Österreichischen Ärztekammer. FSME ist nicht heilbar. Die Medizin kann lediglich die Symptome behandeln.

„Bei 30 bis 40 Prozent der Infizierten kommt es auch tatsächlich zur Erkrankung. Zunächst erfolgt eine grippeähnliche Phase mit hohem Fieber, nach deren Abklingen kommt es bei fast einem Drittel der Infizierten zur zweiten Phase, einer Entzündung des Hirns und der Gehirnhäute“, berichtet Prim. Univ.-Lektor DDr. Peter Voitl, Facharzt für Kinder-

und Jugendheilkunde. „Die Zeckenmeningitis ist eine gefährliche Erkrankung, ein bis zwei Prozent der Patienten sterben, drei bis elf Prozent haben bleibende Schäden wie Lähmungen und viele Patienten haben eine lange Rekonvaleszenz mit häufigen Kopfschmerzen oder Migräneanfällen. Es gilt: Je älter der Patient, desto schwerer verläuft die Erkrankung“, betont der Experte.

„Die heimischen Zecken treten zu unterschiedlichen Zeiten auf“, berichtet der Stv. Leiter des Institutes für Parasitologie an der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Dr. Georg Duscher. „Wir haben neue Hinweise, dass möglicherweise die Durchseuchung der Zecken vor allem beim FSME etwas höher liegen könnte, als bisher angenommen. Ich möchte aber dar-



Die Zecke sollte möglichst rasch und richtig entfernt werden. Speziell konstruierte Pinzetten (in Ihrer Apotheke erhältlich) erleichtern das Ablösen der Zecke.



Mit ihrem Stechapparat (Hypostom) ist die Zecke tief in der Haut verankert und saugt Blut.

auf hinweisen, dass Durchseuchungsraten immer statistische Zahlen sind. Die Infektionsherde sind häufig „Nester“ mit hoher Durchseuchung. Einige Meter weiter weg kann es sein, dass man keinen Erreger in den Zecken findet.“ Wichtig sei daher die FSME-Schutzimpfung und bei Borrelien empfiehlt der Experte: „So rasch wie möglich entfernen, da Borrelien sich erst umwandeln müssen, um übertragen werden zu können. Dies dauert nach derzeitigen vorliegenden Daten ca. 12 Stunden.

„Der einzige Schutz vor einer Infektion mit FSME ist die Impfung“, erinnert der Präsident der Österreichischen Apothekerkammer, Mag. Max Wellan. **Im Sinne der Vorsorge bieten die österreichischen Apotheken auch heuer wieder die FSME-Impfstoffe noch bis 31. Juli 2013 zu einem vergünstigten Preis an.** „Apotheker und niedergelassene Ärzte leisten durch ihre konsequente Aufklärung und Information große Dienste für das Gesundheitswesen. Sie sind es, die ihre Patienten vor Krankheiten schützen, die unermüdlich Vorsorge und Aufklärung betreiben und sich dafür einsetzen, dass durch gezielte Impfungen erst gar keine „Katastrophen“ entstehen.“

m g'sund bleiben!

Endlich abnehmen mit den 5 Elementen!



Dr. Stefan Ulmer,
Prakt. Arzt und
TCM-Mediziner,
Telfs & Innsbruck

Man kennt es ja: Die Badesaison ist da – und die Figur passt nicht. Die Traditionelle Chinesische Medizin bietet mit der Ernährung nach den Fünf Elementen eine äußerst gesunde Alternative zu Diäten und Verzicht. Aus Sicht der TCM ist bei Übergewicht immer die Mitte geschwächt, das bedeutet, die Verdauungskraft ist nicht stark genug, um die Nahrung optimal zu verwerten. Für diese Schwäche sind oft Ernährungsirrtümer verantwortlich. Wenn etwa empfohlen wird, statt Fett und Fleisch Milchprodukte oder viel Rohkost, Vollkornbrot und rohes Müsli zu essen und unbedingt viel Wasser zu trinken. Diese Maßnahmen begünstigen sogar Figurprobleme, weil sie die Kraft der Verdauungsorgane schwächen. Ebenso ist es eine Scheinlösung, ständig zu hungern, denn aus der Nahrung muss der Körper auch die nötige Kraft gewinnen, um Fett abzubauen. Weiters können Stress, auch passiver, und jegliche Art von Kummer und Sorgen Blockaden der Mitte auslösen. Das spüren manche, wenn Ärger „auf den Magen“ schlägt. Daher ist es ratsam, die Entspannung im Alltag zu fördern: Spaziergänge, Kreativität, Qi Gong oder einfach mal tun, was Freude macht! Und ganz wichtig: Kaufen Sie saisonal und regional ein! Kochen Sie einfache Gerichte mit wenigen komplexen Zutaten. Verwenden Sie z. Bsp. gute Butter statt Margarine und nützen Sie verdauungsfördernde Gewürze und Kräuter. Finger weg von Light-Produkten und Geschmacksverstärkern, die sind sogar kontraproduktiv. Brot, Milchprodukte und Süßigkeiten gehen auf die Hüften und wenn man es schafft, diese wenigstens phasenweise wegzulassen, hat man schon gewonnen. Eine große „Erleichterung“ für den Körper ist auch, 3 x/Woche abends die Kohlenhydrate zu streichen und ausschließlich gekochte Gemüsegerichte oder Gemüsesuppe zu essen.



Dr. Stefan Ulmer

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Telfs - Innsbruck • Tel. 05262 / 67938
www.tcm-shiatsu.at



apotheken
im ärztehaus

Mag. Christine & Mag. pharm. Gerhard Minatti

Marktplatz 7, 6410 Telfs

Tel. 0 52 62 / 68 0 94

Fax 0 52 62 / 68 0 94 14

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

ENGEL
APOTHEKE

Mag. pharm. M. Knöpfler

e-mail: engelapotheken@telfs.com

A-6410 Telfs • Bahnhofstraße 1

Telefon: 05262-62258

Telefax: 05262-62258-16

www.engelapotheken-telfs.at

telfs im zeitraffer im noaflhaus präsentiert



Der Heimatbund Hörtenberg feierte sein 60-Jahr-Jubiläum mit einem Festakt und einer Fotoausstellung »Veränderungen – Telfs im Zeitraffer« von Stefan Dietrich im Noaflhaus.

Obmann Hans Sterzinger begrüßte zahlreiche Ehrengäste, ehemalige Obmänner und Gönner des Heimatbundes und erinnerte gemeinsam mit Bgm. a.D. Helmut Kopp an verdiente Telfer wie Josef Schweinester, Anton Auer oder Josef Trostberger. Auch Gründungsmitglieder wie Prof. Heinrich Tilly oder Rosa Härting waren anwesend, die sich für den Bau des Telfer Museums Noaflhaus eingesetzt haben, das im Jahr 2000 eröffnet wurde. Beim Fotoschauen (30 gegenübergestellte Ansichten von Telfs früher und heute) wurde über den oft rasanten Wandel von Telfs gestaunt und diskutiert. Die Fotoausstellung im Noaflhaus ist noch bis 14. Juni geöffnet (Do-Fr 10-12 und 16-18 Uhr).

1 Bgm. Christian Härting (2.v.l.) begrüßte zur Feier auch Hermann und Hilde Härting (r.), die sich für die Bücherei im Noaflhaus einsetzte
2 Alt-LR Franz Kranebitter und seine Frau Irmgard beim »Bild anschauen«, ebenso wie 3 v.l. Alfons Kaufmann, Lotte Achammer, Hubert Auer und Rosa Härting

4 Obmann Hans Sterzinger freute sich über den vollen Noaflsaal
5 Historiker Stefan Dietrich, der für die Zusammenstellung und die aktuellen Bilder der Ausstellung verantwortlich zeichnete, war natürlich auch an diesem Abend meist hinter der Kamera anzutreffen

6 Prof. Heinrich Tilly, Gründungsmitglied des Heimatbundes Hörtenberg, unterhielt sich mit Künstler Urban Sterzinger

7 Museumsleiterin Anne Potocnik-Paulitsch (l.) besichtigte mit Pfarrer Erich Frischmann und Angelika Braun die neue Dekan-Sauer-Gedächtnisvitrine im 2. Stock des Noaflhauses.



backofen in pettnau glühte trotz regen



erfolgreiche chorreise nach vézelay

Der Chor Stimmquadrat, der in Obsteig seinen »Stamm« und seine »Wurzeln und Blätter« in vielen Gemeinden in der Region hat (mit Mitgliedern von Imst bis Axams), kann sich über eine gelungene Chorreise ins französische Vézelay freuen. Einerseits wurde Kultur und Kulinarik genossen, andererseits konnten die etwa 40 Sänger-

Innen beim Konzert in der romanischen Basilika Sainte Marie-Madeleine des Wallfahrtsortes die ZuhörerInnen mit schwierigem Konzertprogramm und bester Umsetzung begeistern. Unter der Leitung von Chorleiter Andreas Egger hatte man im Vorfeld mehr als ein Jahr auf das Konzert »Noli me tangere« hingearbeitet.



Die fleißigen Brotbäcker in der Schmalzgasse kamen mit der Arbeit kaum nach, die insgesamt 160 gebackenen Laibe Brot waren in kürzester Zeit verkauft. Der andauernde Regen ließ zwar die Fronleichnamsprozession ausfallen, konnte jedoch der guten Stimmung im Gerätehaus der Feuerwehr Pettnau keinen Abbruch tun. Musikalisch umrahmt wurde der Dämmerstopp am Mittwoch von den Leiblfinger Volksmusikanten, am Donnerstag sorgten die Pettnauer Musikanten mit einem »verlängerten« Frühschoppenkonzert für beste Unterhaltung. Die zahlreichen Besucher wurden an beiden Festtagen von der Feuerwehr Pettnau mit tradi-

tionellen Schmankerln verwöhnt. Die von den Pettnauer Bäuerinnen angebotenen selbst gebackenen 34 Kuchen waren in der Kaffeebar auch bald »unter die Leute gebracht«. Die Schnapsbar und Weinbar der Landjugend konnte sich auch über viele BesucherInnen freuen, Familie Ladner wartete dort auch mit Schmankerln auf.



CENTER DAMEN & HERREN FRISEUR im Inntal-Center

- ohne Voranmeldung
(keine lange Wartezeit)
- Mo bis Sa durchgehend geöffnet
- 2,5 Stunden gratis parken
- Berufserfahrenes Fachpersonal
- Markenprodukte

L'ORÉAL
PROFESSIONNEL



Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9 bis 18.30 Uhr • Sa 9 bis 18 Uhr



DAMEN

- Waschen und Föhnen/Legen € 18,-
- Waschen, Schneiden und Frisur € 33,-
- Farbe, Schnitt und Frisur € 53,-
- Dauerwelle, Schnitt und Frisur € 58,-

HERREN

- Herrenschnitt mit Waschen € 15,- € 18,-

Preise inkl. Styling und
Pflegeprodukte
(langes Haar mit Aufpreis)

Suche Lehrling und FriseurIn mit Praxis – geringfügig, Teilzeit oder Vollzeit!

Lebenshilfe wohnt »inklusiv«



Seit Oktober bewohnen neun KlientInnen der Lebenshilfe Telfs ein Wohnhaus für Inklusives Wohnen in Telfs Niedere Munde, nun wurde zur offiziellen Eröffnung geladen. Bei einer Polonaise mit den Ehrengästen (Foto o.l.) wurden

den Feierlichkeiten das Förmliche genommen, neun Paten (u.a. Foto Mitte v.l. Bgm. a.D. Helmut Kopp, LH-Obmann Peter Lobisser, ehem. Obmann Erwin Koch, Bgm. Christian Härting und Lebenshilfe-GF Georg Willeit)

brachten persönliche Geschenke mit. Der neue Regionalleiter Gernot Wörle (Foto r.) überzeugte sich selbst, dass die KlientInnen sich in der Einzelwohnung, der 2-er Wohngemeinschaft und den zwei 3-er WG's samt Gemeinschafts-

räumen gut eingelebt haben und freute sich über die neu gewonnene Lebensqualität sowie die Begegnungsmöglichkeiten, die sich durch das Wohnhaus mit den Nachbarn in der Niederen Munde ergeben.

Jungbauern Polling sagen danke!



Die Jungbauernschaft/Landjugend Polling gehört zu den aktivsten Ortsgruppen der Region. Dank zahlreicher Unterstützer (u.a. Firma Dach & Fach sowie die Firma wohn & küchenwerkstatt robert greil) und Mitgliedern, die immer mit vollem Einsatz bei jedem Anlass dabei sind, ist das Vereinsleben von großem Zusammenhalt und vielen Aktivitäten geprägt. Im Jahr 2012 etwa wurde die Ortsgruppe mit 132 Tätigkeiten aller Art zur aktivsten Ortsgruppe des Gebietes gekürt. Ein Riesenwuzzlerturnier, der Jung-

bauernball, Osterbasteln mit den Kleinen und Nikolausbesuche sind nur einige Beispiele der Veranstaltungen. Für heuer ist auch noch einiges geplant, unter anderem ist die Ortsgruppe der Jungbauernschaft/Landjugend Polling auf der Suche und in Verhandlungen für ein neues Vereinslokal, es wird an einem »Jungbauernreiml« gearbeitet, am 13. Juli veranstaltet die Ortsgruppe erstmals eine »Open-Air-Schaumparty« und der Termin für den jährlichen Jungbauernball steht auch schon fest – der 7. September.

Lustvoll und chaotisch im Ehebett

Wenn Kinder nerven und der Alltagstrott dahin schleicht, bleiben Liebe und Sexualität oft auf der Strecke. Ein deutsches Journalistenehepaar hat jetzt unter dem Titel »Höchste Paarungszeit« ein unterhaltsames Buch über Erotisches für Eltern im Alltagschaos herausgegeben. Der Telfer Paar- und Sexualtherapeut Bernhard Moritz verfasste dazu Beiträge aus fachlicher Sicht, die in die größtenteils autobiographischen Geschichten eingebettet sind.



„Viele Sexualratgeber in Buchform sind »Schmarrn«,“ weiß Bernhard Moritz, der in seiner Praxis Paare in verschiedensten Beziehungsbelangen berät. „Aber dieses Buch ist erfrischend, weil man sich eben als Elternpaar wieder erkennt im Kreislauf zwischen mit den Kindern Hausaufgaben machen, berufliche Termine wahrnehmen und gleichzeitig eine Beziehung auf die Reihe zu bekommen.“ Hinter dem Pseudonym »Liebling& Schatz« als Verfasser des Buches stecken die

beiden Journalisten Birgitt Hölzel und Stefan Ruza, die seit 17 Jahren glücklich miteinander verheiratet sind und zwei Kinder im Alter von 11 und 8 Jahren haben. Bernhard Moritz hat sie als »Klienten« bei einer Paarberatung in einem Seefelder Hotel kennengelernt und ihnen die Aufgabe gestellt, ein Drehbuch für einen erotischen Abend zu verfassen. Bald war jedoch die Idee geboren, gleich ein ganzes Buch daraus zu machen, „weil es vielen gleich geht...“, über

Häppchensex, kleine und große Katastrophen bei der Suche nach Zweisamkeit und Gefühlen von Leidenschaft bis Enttäuschung. Bernhard Moritz, der als Journalist in Heidelberg die Ausbildung zum Paar- und Sexualtherapeuten anschloss und seit sechs Jahren selbstständig tätig ist, ist fasziniert von zwischenmenschlichen Beziehungen, die so vielfältig sind wie die Paare selbst. „Eros und Sinnlichkeit werden aber heutzutage immer mehr industrialisiert und die Erwartungshaltung an sich selbst und den Partner ist oft unrealistisch hoch. Statt nach der »Work-Life-Balance«, die in aller Munde ist, zu streben, sollten wir aber lieber nach der »Work-Love-Balance« suchen. Im Buch »Höchste Paarungszeit« erfahren die LeserInnen Tipps für Einladungen zur Sinnlichkeit im Alltag, können über Hoppalas schmunzeln und holen sich vielleicht ein paar Anregungen,“ hofft Bernhard Moritz. Das Buch ist im Südwest-Verlag erschienen.



Nola Note erklärt das Orchester



Mit viel Applaus wurde die Produktion »Nola Note« der Musikschule Telfs bedacht. 200 Mitwirkende bevölkerten unter Dirigent Ernst Theuerkauf nach Idee und Konzept von Elisabeth Müller die Bühne des Rathaussaales. Spielerisch wurden dabei von der personifizierten Note »Nola Note« die Instrumentengruppen im Orchester erklärt, Contrabass und Piccoloflöte standen ihr zur Seite. Klatsch- und Bewegungslieder luden zwischendurch die ZuschauerInnen zum Mitmachen ein.





Epi la more

Nie wieder !!!
Rasieren · Wachsen · Epilieren

- Dauerhafte Haarentfernung mit IPL
- Dauerhafte Wimpernverlängerung
- Wimperndauerwelle
- Kosmetik & Gesichtbehandlungen
- Fruchtsäurebehandlung
- Maniküre

Bahnhofstr. 12 · 6410 Telfs · 0650 9917049

1 Concertino, Orchester Telfs, Kinderchöre und das Gesangsstudio Do-Re-Mi gemeinsam auf der Bühne
 2 Kostüme: Monika Weber
 3 Freuten sich über die gelungenen Vorstellungen: Musikschuldirektor Oliver Felipe-Armas, Michael Kerschbaum (Technik) und Elisabeth Müller (v.l.)
 4 Dirigent Ernst Theuerkauf (l.) dirigierte nicht nur Orchester, Chöre und Solisten, sondern zwischendurch auch das Publikum



zeitreise ins mittelalter und neue bürger



Mit einem Mittelalterfest beging Flaurling im Mai den nächsten Höhepunkt der heurigen 1250-Jubiläums-Feierlichkeiten. Nach dem Einmarsch des Festumzuges (Foto Mitte v.l. Vize-Bgm. **Brigitte Praxmarer**, Bgm. **Gerhard Poscher** und **Gattin Ulli**) ließen sich die BesucherInnen, die der Kälte trotz-

ten, von Hofnarr, Feuerkünstler und Spielteuten verzaubern. Kindergartenler und Volksschüler zeigten ihre selbst gemachten Kostüme, Mittelaltervereine ihre Kampfkunst (bekam auch Bgm. Poscher zu spüren, Foto r.). Tags darauf wurden die JungbürgerInnen im Gemeindezentrum angelobt.



links: die frischgebackenen Flaurlinger JungbürgerInnen
rechts, v.l.: Bgm. **Andreas Schmid** (Pfaffenhofen), LR **Johannes Tratter** und Pfarrer **Christoph Haider** wünschten den jungen Gemeindebürgern alles Gute für die Zukunft



Der FORD FIESTA

1,25 5-Türer 60 PS / 44 kW

Ausstattung:

- ESP, ABS, Sicherheitssystem IPS
- Klimaanlage, manuell
- Beheizte Frontscheibe
- Sitzheizung vorne
- Radio/CD mit Ford SYNC und 3,5" LCD
- Bluetooth®
- Sprachsteuerung
- USB-Schnittstelle
- Ford Notrufassistent
- Berganfahrassistent
- Seiten-, Knieairbags
- Nebelscheinwerfer
- uvm.



4 JAHRE* GARANTIE

fair

jetzt ab nur **
€ 11.555,-

Sie sparen
€ 4.345,-

Leasing ab mtl.
€ 88,-***

Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,3 - 5,2 l/100 km, CO₂-Emission 99 - 120 g/km.

** Tageszulassung. Angebot solange Vorrat reicht. Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. | Symbolfotos | * 4 Jahre Garantie beginnend mit Erstanmeldedatum, beschränkt auf 80.000 km. | *** Anz. € 2.300,-, Laufz. 48 Mo., Restz. € 6.630,-, Verzinsungskosten € 199,-, Finanzamtgeb. € 77,90, Sollzins 4,77 %, Effektivzins 6,09 %

Autopark

INNSBRUCK Tel. 0512 - 3336-0
VOMP Tel. 05242 - 64200-0
WÖRGL Tel. 05332 - 73711-0



Singen und juchzen auf der Alm



Fotos: DoReMi

Am Berg und auf der Alm hat schon so mancher seine Sangeslust entdeckt – auf der Feldringalm auf 1880 m in den Stubaier Alpen in Kühtai-Ochsengarten werden demnächst die Stimmen vom Gesangsstudio DoReMi erklingen, gemeinsam mit dem Almwirt Hannes Neurauder wurde das erste Almsingen organisiert. Am kom-

menden Sonntag, den 16. Juni, von 12 bis 15 Uhr werden die Buben und Mädchen mit Dirndl und Lederhose aufmarschieren und die schönsten Volkslieder aus ihrem Repertoire zum Besten geben, auch Volkstänze stehen auf dem Programm. Dazu noch gutes Essen und ein herrlicher Ausblick – was braucht man sonst noch?

Bühnenreife, bissige Blutsauger

Der Theatersommer in Oberhofen wird jedes Jahr sehnsüchtig erwartet, denn die Schauspieler der Theatergruppe schaffen es immer wieder, Überraschendes und Beeindruckendes auf die Bühne im Stadl des Reasnhofes zu bringen. Heuer wird es blutrünstig: ab morgen (Premiere 14. Juni) steht »Vampire«, ein Musiktheater mit Biss, auf dem Programm.

Vor zehn Jahren haben Martha und Hermann Föger den Stadl zu einer Spieltenne mit 110 Sitzplätzen umgebaut. Seither zieht es jeden Sommer hunderte Theaterliebhaber an den ungewöhnlichen Schauplatz zu den ebenso ungewöhnlichen Stücken wie »Der Diener zweier Herren«, »In der Löwengrube«, oder zuletzt »Der Watzmann ruft«. Im Theatergartl wird in der Pause oder nach dem Theaterabend meist noch länger über das Stück diskutiert.

Regie im aktuellen Stück »Vampire« Johannes F. Heiß, der auch für Songtexte, Dialoge und Musik-



zusammenstellung der Produktion verantwortlich zeichnet, in den Hauptrollen Graf von Tralinok, grausamster aller Vampire, wird Dieter Seelos zu sehen sein, Theatergruppenobfrau Tamara Baumann gibt die eifersüchtige Vam-



Fotos: Theatergruppe Oberhofen

pirette Eufemia. Der Obervampir hat jedoch das Vampir-Dasein satt und will sich durch die Liebe einer Frau erlösen lassen. Auf seine Entwicklung im Stück mit viel Musik und schauriger Atmosphäre darf man gespannt sein.

Premiere: 14. Juni, weitere Termine: 16., 18., 21., 22., 23., 26. und 27. Juni sowie 2., 5., 6., 7., 10., 12., 13., 14. und 15. Juli. Reservierung: Tel. 0664/3686707 (14-19 Uhr) oder auch per email: theater.reasnhof@gmx.at.

Autopark Woche im DEZ mit glänzendem Höhepunkt

Die **Autopark Woche** im Einkaufszentrum DEZ vom 13. bis 18. Mai 2013 war ein voller Erfolg. Mit den Marken FORD, VOLVO und SUZUKI hat sich der Autopark in dieser Woche auf drei Standorten präsentiert. Unter anderem wurde der neue VOLVO V60 Plug-In Hybrid und der neue Ford Fiesta ST vorgestellt. Auch der neue Ford Ranger MONSTER und der neue Ford KUGA haben die Allrad-Vans begeistert. Neben umfangreichen Informationen zu den Modellen wurde auch die Möglichkeit geboten, Probefahrten vor Ort durchzuführen. Diese haben die DEZ Besucher gerne angenommen. Der Höhepunkt dieser Autopark Woche war die Gewinnziehung am Samstag um 14:00 Uhr. Es wurden 10 Autoschlüssel

im Vorfeld verlost. 5 Schlüssel über die LIFE-Radio Schlüsselschlüssel und 5 Schlüssel über die Gewinnspielkarten im DEZ. In einer aufregenden Ziehung hat dann die Nr. 7 gewonnen – **Frau Angelika Bradlwarther aus Rietz!** Sie ist die Gewinnerin des neuen Ford KA „Fair“ im Gesamtwert von 10.000,- EURO. Dazu Michael Emanuel Hauser, Verkaufsleiter Autopark: „Es freut uns sehr, dass Frau Bradlwarther den neuen Ford KA gewonnen hat. Ihr Fahrzeug ist schon 15 Jahre alt und der neue Ford KA kommt genau zur richti-



gen Zeit – wir gratulieren. Wir bedanken uns aber auch bei den vielen vielen anderen DEZ Besuchern und Radiohörern die mitgemacht haben. Zudem ist unsere Philosophie – „dort hinzugehen wo unsere Kunden und Interessenten sind“ – im DEZ voll aufgegangen. Der Autopark und das Einkaufszentrum DEZ haben sich als starke und hochwertige Partner erwiesen“.





be a star * Tipp: Die „Tanning-Lounge“ bietet auch Samstag-Termine!

„Die 3 Zeichen“ für den perfekten Summer-Beauty-Look!

- 1 „Strahlende Haut“**
Mit einer „Beauty-Wellness Galvanic-Spa Behandlung“ für das Gesicht verwöhne ich Sie mit einem tollen, frischen Look!
- 2 „Wimpernverlängerung DeLuxe“**
Luxuriöse „Nerz- und Seidenwimpern-Extensions“ sorgen im wahrsten Sinne des Wortes für magische Augenblicke ...
- 3 „5 Minuten-Bräune mit Airbrush-Tanning“**
Gesund & schnell braun – UV-frei & natürlich! Ab € 22,00 ...







STYLING-LOUNGE
BY SABINE FRÖHLICH

Niedere-Munde-Str. 15
A-6410 Telfs
t +43 (0) 5262 / 640 86
m +43 (0) 664 / 316 51 71
www.styling-lounge.at

Mein Spezialangebot:
TANNING-PASS 4+1
5 Sessions – € 26,- gespart!
€ 99,00

m leute des monats

süße rote beeren in fester und flüssiger form...



... konnten die BesucherInnen des 2. Erdbeerfestes in Mair's Beeren-garten in Rietz genießen. Trotz Regenwetters wurde wie geplant der Auftakt zur Erdbeerernte gefeiert. Viele treue Freunde der Rietzer Erdbeeren haben sich in Mair's Beerengarten getroffen und genossen gemeinsam frische Erdbeeren, Beerenkuchen, kreative Dessertvariationen und viele weitere Pro-

dukte rund um die Erdbeere, auch in flüssiger Form, wie Erdbeersturm oder Erdbeersekt. Aus dem Platzkonzert der Musikkapelle Rietz wurde zwar beim strömenden Regen ein Platsch-Konzert, was die gute Laune der BesucherInnen aber nicht beeinträchtigte. Am Foto links oben v.l.: **Stefan Mair, Markus Mair, Peter Raggl und Martin Mair.**

neuer regionaleiter lebenshilfe telfs-imst

Gernot Wörle ist der neue Regionalleiter in Telfs und Imst und koordiniert damit alle Einrichtungen und Angebote der Lebenshilfe Tirol in diesen Regionen.

„In der Begleitung von Menschen zählt für mich in erster Linie das

Herz, das für die Sache schlägt. Als Regionalleiter möchte ich meinen Teil dazu tun, dass wir in der Region gut vernetzt und eingebunden sind“, so Gernot Wörle. Die Lebenshilfe Tirol bleibt 50 Jahre nach ihrer Gründung am Puls der Zeit und will Menschen mit Behinderung helfen, selbstbestimmt an der Gesellschaft teilzuhaben. Gernot Wörle ist seit fast zwei Jahrzehnten im Sozialbereich tätig. In der Region IBK Land West und Imst werden derzeit 177 KlientInnen von der Lebenshilfe Tirol in ihrem Lebensalltag begleitet.



vs mötz »am sichersten«



Gratulation! Die SchülerInnen der 4. Klasse der VS Mötz wissen, was im Notfall zu tun ist: bei einem Wettbewerb mit 50 teilnehmenden Schulen konnten sie das Landesfinale der Kindersicherheitsolympiade für sich entscheiden und fahren nun am 19. Juni zum Bundesfinale nach Wien.

Das Ziel der jährlich stattfindenden Kindersicherheitsolympiade mit dem Thema Zivil- und Selbstschutz ist es, auf spielerische Art und Weise Sicherheit zu erlernen und dadurch auch Eltern, Verwandte und Nachbarn zu animieren. Beim Wettbewerb wurden

vom Roten Kreuz ein Fahrradunfall nachgestellt, die Polizeihundestaffel und die Feuerwehr führten Notfallszenarien vor. Höhepunkt war eine Einsatzzene der Polizei-eliteeinheit Cobra mit einem Hub-schrauber. Mit den erfolgreichen »Viertelern« der Volksschule Mötz freute sich natürlich besonders ihre Lehrerin **Monika Augustin und Ursula Huber** (Foto 2.R.r.) und Direktorin **Sigrid Hörmann**. Ihr Wissen rund um Erst- und Selbsthilfe im möglichen Notfall bewies auch die Volksschule Barwies-Mieming, die SchülerInnen der vierten Klasse erreichten den guten sechsten Platz.

13 juni do

HATTING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Kammerkonzert »Klarinettsissimo« Musik von Vivaldi bis Joplin von Studierenden des Mozarteum und des Tiroler Landeskonservatorium.

RIETZ: ab 9 Uhr, Antoniuskirchl: Antoniusfest (Messe, Frühschoppen)

STAMS: 14 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Botschaft der Bäume« mit Carmen Gostner, Infos: www.shekaina.at.

14 juni fr

TELS: 17 Uhr, Widumanger: Eröffnung der Verkaufsausstellung »Gartenräume – Gartenträume« mit Musikgruppen der Musikschule.

FLAURLING: 19 Uhr: Dorfwallfahrt.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: Premiere »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen, Karten Tel. 0664/3686707 (14-19 Uhr) oder bei Raika Oberhofen bzw. Floristik Bernhart Telfs.

PETTNAU: 20 Uhr, Gasthof Köll: Komödie »Lieber ledig und frei« der Volksbühne Pettnau, Karten Tel. 0650/3208703 (11-19 Uhr).

15 juni sa

TELS: 10-19 Uhr, Widumanger: Verkaufsausstellung »Gartenräume – Gartenträume« mit Vorträgen zu Gartenthemen.

TELS: ab 11 Uhr, Untermarkt vor dem Rathauscafé: 2. Rathauscafé-Riesen-Wuzzlerturnier zugunsten der Kinderkrebshilfe Tirol.

TELS: 19 Uhr, Musikschule Chorsaal Parterre: »Singing is it« mit den Gesangsklassen von Marc Hess.

INZING: 20 Uhr, Sportalm: Großes Westernfest mit Musik.

MIEMING: 14-18 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Ausstellung »glas.farben« von Barbara Breit-Schwaninger (jeweils Sa-So 14-18 Uhr, bis 23. Juni).

MIEMING: 20 Uhr, Pfarrkirche Barwies: Konzert »What a feeling« des David Singkreis St. Pirmin.

PETTNAU: 20 Uhr, Gasthof Köll: Komödie »Lieber ledig und frei« der Volksbühne Pettnau, Karten Tel. 0650/3208703 (11-19 Uhr).

PEAFFENHOFEN: 20 Uhr, Haasgarten: CD-Präsentation Alpenbrass Tirol in Zusammenarbeit mit der Musikkapelle (nur bei guter Witterung).

POLLING: Bergfeuerlen der Landjugend.

STAMS: 16 Uhr, Tennisplatz: Pfannenturnier des Tennisclubs.

16 juni so

TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

INZING: 19 Uhr, beim Schwimmbad: Platzkonzert der MK Inzing und der Jugendkapellen aus Ranggen und Inzing.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen, Karten Tel. 0664/3686707 (14-19 Uhr).

PETTNAU: Beachvolleyballplatz: 1. Beachvolleyball-Turnier.

PETTNAU: 18 Uhr, Gasthof Köll: Komödie »Lieber ledig und frei« der Volksbühne Pettnau, Karten Tel. 0650/3208703 (11-19 Uhr).

SILZ/KÜHTAI: 12-15 Uhr, Feldringalm: 1. Almsingen des Kinder-gesangsstudios DoReMi, Infos: www.gesangsstudio-doremi.com.

STAMS: 18 Uhr, Stift Stams Bernardisaal: Liederabend mit Tenor und Klavier, freiwillige Spenden.

WILDERMIEMING: 10-16 Uhr, Bauernhof Zauscher: »Kuhles Fest« – Tag der offenen Tür am Bauernhof mit den Ortsbäuerinnen von Telfs und Umgebung, bei jeder Witterung!

18 juni di

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen, Karten Tel. 0664/3686707 (14-19 Uhr) oder bei Raika Oberhofen bzw. Floristik Bernhart Telfs.

WILDERMIEMING: Gemeindezentrum: Konzert des TVB.

19 juni mi

TELS: 16.30-18 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz.

TELS: 19.30 Uhr, BRG/BORG: Singabend »Heilsames Singen«, Infos Tel. 05262/61234.

20 juni do

TELS: 20 Uhr, Gasthof Lehen: Volksmusikstammtisch der Musikschule, alle MusikantInnen, SängerInnen und ZuhörerInnen sind willkommen!

MÖTZ: Pfarrfest – 300 Jahre Pfarre Mötz.

21 juni fr

TELS: ab 13 Uhr, Inntalcenter: Telfer Kunstmeile 2013, Schnitzer, Bodypainter, Glasbläser, uvm.

TELS: 19 Uhr, AK-Bezirkskammer: Eröffnung der Ausstellung »Arbeitswelt anno dazumal« historische Bilder aus Telfs und Umgebung (Dauer bis 9. August, Mo-Do 8-16.30 Uhr, Fr 8-12 Uhr).

MIEMING: 20.30 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Liederabend »honold & friends« (mit Ausstellung von Barbara Breit-Schwaninger »glas.farben«)

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: Premiere »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen.

PEAFFENHOFEN: 20 Uhr, Haasgarten: Platzkonzert MK.

STAMS: 20 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert der Musikkapelle Stams.

22 juni sa

TELS: Inntalcenter: Telfer Kunstmeile 2013.

TELS: 14-20 Uhr, vor dem Asylheim Josef-Schöpf-Str. 23: Straßenfest »die bunte Welt von Telfs«, Kulturevent & Tag der offenen Tür des Asylheimes, veranstaltet von Gemeinde und einer Projektgruppe der eco Telfs.

TELS: 19 Uhr, Rathausaal: »Dance Season Finale« mit den Cheerleadern »Pats« und anderen Gruppen von Dance Moves Telfs.

HATTING: ab 11 Uhr, Sportplatz: Dorfturnier.

MIEMING: 20 Uhr, Maschinenhalle Barwies: Summertime Opening mit Schaumparty, Live-Band u.v.m.

MÖTZ: 19.30 Uhr, Pfarrkirche: Bischofsmesse anlässlich 300 Jahre Pfarre Mötz.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen.

PETTNAU: ab 19.45 Uhr, beim Kluckner in Leiblfring: Stoanerfest der MK Pettnau, Konzert mit der Marktmusikkapelle Telfs und den Pettnauer Musikanten (Ersatztermin bei schlechtem Wetter 29.6.).

KURSE JUNI / JULI

13. Juni, 14 Uhr
Botschaft der Bäume
mit Carmen Gostner

28. Juni, 10 Uhr
Heilung des Inneren Kindes
mit Lydia Zangerl

29. Juni, 10 Uhr
Engel kennen und fühlen lernen
mit Gerda Majorkovits

12./13. Juli
Familienaufstellung mit Lydia Zangerl

2./3. August
Familienaufstellung mit Lydia Zangerl



Kursort: Stams. Infos und Anmeldungen bei
Lydia Zangerl, Tel. 0664 - 38 13 357
www.shekaina.at

RIETZ: Spirkn Angerle: Waldfest des RSK.

SILZ: 20 Uhr, Feuerwehrhalle: Sommernachtsfest der Feuerwehr.

SILZ: 20 Uhr, Jugendheim: Reisevortrag »Teepause im Orient« mit Martin Jung.

23 juni so
TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

HATTING: Kinderfrühschoppen.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen.

RIETZ: Spirkn Angerle: Waldfest des RSK.

24 juni mo
TELS: 15-16 Uhr, Öffentliche Bücherei/Noafsaal: »Horch zua« Österreichischer Vorlesetag, u.a. werden Bgm. Christian Härting und Dekan Peter Scheiring den Kindern vorlesen.

25 juni di
TELS: 19 Uhr, Elektro+Licht Stockmeyer: Kochabend »Total lokal«.

STAMS: 17 Uhr, Stift Stams Basilika: Vesper in Form eines Anglikanischen Eventsongs mit dem Chapel Choir aus Cambridge.

26 juni mi
TELS: 16.30-18 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen, Karten bei Raika Oberhofen bzw. Floristik Bernhart Telfs.

27 juni do
OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen.

28 juni fr
OBERHOFEN: 20 Uhr, Gemeinde Museum: Beginn der Ausstellung »Die Geschichte der Neuburger Hütte«.

PAFFENHOFEN: 20 Uhr, Haasgarten: Platzkonzert der Musikkapelle.

STAMS: 10 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Heilung des inneren Kindes« mit Lydia Zangerl.

STAMS: 10-18 Uhr, Stifsgarten: Gartentage rund um die Themen Garten und Natur.

STAMS: 20 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert der Musikkapelle Stams.

WILDERMIEMING: Gemeindezentrum: Konzert, veranstaltet vom Tourismusverband.

29 juni sa
TELS: 19 Uhr, Rathausaal: »The Best of Disco«, Tanzshow des Tanz- und Bewegungszentrums Claudia Girtler.

INZING: ab 9.30 Uhr, Oberer Fußballplatz, beim Schwimmbad: 2. Internationales Hundstag-Open, mixed Rasenvolleyball-Turnier, ab 21 Uhr Hundstag Open Party mit Live-Act Denis Beiler und Band.

INZING: ab 17 Uhr, Fa. Freudenthaler: »Freudenthaler's Apfellauf« zugunsten licht.blicke – demenz.hilfe.tirol. für LäuferInnen und Nordic WalkerInnen.

OBERHOFEN: Mehrzwecksaal: 6. Orchestertag der Landesmusikschulen, u.a. 15.30 Uhr Konzert »Cellvis«.

PAFFENHOFEN: ab 9 Uhr, Ortsgebiet: Feuerwehrolympiade.

POLLING: Helferfestl der Musikkapelle Polling.

STAMS: 9-11 Uhr, Sprungschanze: FIS-Continental-Cup SSPL, veranstaltet vom Brunnentalschanzenverein.

STAMS: 10 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Engel kennen und fühlen lernen« mit Gerda Majorkovits, Infos: www.shekaina.at.

STAMS: 10-18 Uhr, Stifsgarten: Gartentage rund um die Themen Garten und Natur.

30 juni so
TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

INZING: Oberer Fußballplatz: 2. Internationales Hundstag-Open, mixed Rasenvolleyball-Turnier.

MIEMING: Bergmesse am Gacherblick.

MÖTZ: Festgottesdienst mit Abt German von Stift Stams.

STAMS: 9-11 Uhr, Sprungschanze: FIS-Continental-Cup SSPL, veranstaltet vom Brunnentalschanzenverein.

STAMS: 10-18 Uhr, Stifsgarten: Gartentage rund um die Themen Garten und Natur.

SILZ: 20 Uhr, Musikpavillon: Platzkonzert der Musikkapelle.

2 juli di
TELS: 17-19 Uhr, Tirolerhof: Monatliches Treffen des Philatelistenclubs Telfs, Möglichkeiten zum Kaufen, Verkaufen und Diskutieren über Briefmarken, Ansichtskarten und Heimatkunde.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen.

OBSTEIG: 9-12 Uhr, Gemeinde: Bürozeiten der Schutzgebietsbetreuung.

3 juli mi
TELS: 15 Uhr, Wallnöferplatz: Abschlussfest der Musikschule Telfs mit Ensembles.

TELS: 16.30-18 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz.

FLAURLING: Flaurlinger Alm: Ausflug der Senioren.

4 juli do
HATTING: ab 19.45 Uhr, Bezirksmusikfest 2013 des Musikbezirkes Telfs, neben Gasthof Neurauder, Einzug der MK Pettnau, 20.15 Uhr Blaskapelle Gehörsturz, 21 Uhr Viera Blech.

5 juli fr
HATTING: 20 Uhr, Bezirksmusikfest 2013 des Musikbezirkes Telfs, neben Gasthof Neurauder, Konzert der MK Inzing, ab 21 Uhr Unterhaltung mit den Hattinger Buam.

Summertime Opening
mit **Schaumparty**
Für Stimmung sorgt die Band: **Camelized**
Samstag, 22. Juni 2013
Beginn: 20 Uhr
Maschinenhalle Barwies
(südlich der Kirche)
Es wird streng auf den Jugendschutz geachtet.
Kein Einlass unter 16 Jahren!
Eintritt: € 5,-
Jungbauernschaft Landjugend Mieming

Fortsetzung auf S.22

Fortsetzung von S.21

MIEMING: 15 Uhr, Gemeindegasthaus: Kinderlieder-Konzert »Musik für kleine und große Ohren« mit RatzFatz, veranstaltet vom Ausschuss: Jugend-Familie-Soziales, Eintritt € 5,-.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen, Karten Tel. 0664/3686707 (14-19 Uhr).

OBERHOFEN: 20.30 Uhr, Dorfplatz: Platzkonzert der Musikkapelle.

STAMS: Seminarzentrum Shekaina: »Familienaufstellung« mit Lydia Zangerl (2-tägig), Infos: www.shekaina.at.

6 juli sa

TELS: ab 17 Uhr, Ortszentrum: Dorffest, veranstaltet von der Marktgemeinde Telfs mit den Telfer Vereinen.

HATTING: ab 17.15 Uhr, Bezirksmusikfest 2013 des Musikbezirkes Telfs, neben Gasthof Neurauder, Einzug und Konzerte der Jugendkapellen des Bezirkes, 20 Uhr MK Mieming, 20.30 Uhr Tollwuat, 21.30 Uhr Plankton.

HATTING: Backofen bei der Bücherei: Brot backen mit den Bäuerinnen.

MIEMING: Sportplatz Untermieming: Vereinsturnier.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen.

STAMS: 17 Uhr, Ortsteil Windfang: Windfanger Straßenfest, der Erlös kommt bedürftigen einheimischen Familien zugute.

7 juli so

TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

TELS: 18 Uhr, Birkenbergkirche: »Mariensingen am Birkenberg« im Rahmen der Feierlichkeiten 60 Jahre Heimatbund Hörtenberg (Patroziniumsmesse um 17.30 Uhr).

HATTING: 10 Uhr, Bezirksmusikfest 2013 des Musikbezirkes Telfs, neben Gasthof Neurauder, Feldmesse und Festakt, 11.45 Uhr Einmarsch und Konzerte, 16 Uhr Salzburg Quintett.

MIEMING: Pfarrkirche Untermieming: Isidoriprozession, anschließend Fest der Musikkapelle Mieming.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen.

10 juli mi

TELS: 9-11 Uhr: Noafhaus: Kindererlebniswochen »Ein Mo-saik entsteht«.

TELS: 16.30-18 Uhr, Rathaus-saal: Treffpunkt Tanz.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen.

11 juli do

MÖTZ: 20 Uhr, Locherboden: Nachtwallfahrt mit Lichterprozession und Messe, gestaltet von Severin Mayerhofer, Guardian des Franziskanerklosters Telfs.

12 juli fr

TELS: 20 Uhr, Musikschule: Kammermusikkonzert mit Streichquintetten von Franz Schubert und Alexander Glasunow.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen, Karten bei Raika Oberhofen bzw. Floristik Bernhart Telfs.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Haasgarten: Platzkonzert der Musikkapelle.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Dorffest mit Konzert der Wildermieminger Dorfmusikanten, anschließend ein Abend mit Lachgas Franz.

13 juli sa

TELS: ab 9 Uhr, Rotes Kreuz: Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter (6 h), Infos: www.rotes-kreuz.at.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen.

RIETZ: Tennisplatz: Pfannenturnier des Tennisclubs.

WILDERMIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindezentrum: Konzerte der Jugendmusik Wildermieming und der MK Polling, danach Tanzmusik mit den Griefkoglern.

14 juli so

INZING: 11 Uhr, Sportalm: Frühschoppen mit den »De kennt koaner« (bei schlechter Witterung Ersatztermin 21. Juli).

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Vampire«, Musiktheater mit Biss der Theatergruppe Oberhofen.

WILDERMIEMING: 9.15 Uhr, Gemeindezentrum: Dorffest mit Einzug der Musikkapellen, Feldmesse und Frühschoppen mit der Musikkapelle Stams und den Wildermieminger Dorfmusikanten, veranstaltet von der Musikkapelle Wildermieming.

STAMS 6. JULI 2013

„Stams für Stamser“

9. Windfanger Straßfest!

am Samstag, dem 6. Juli 2013

wann: 17.00 Uhr Hl. Messe in der Windfanger Kapelle
danach: Essen und Trinken, Hoangart, gute Laune mit

**Mit LIVE-MUSIK, bei jeder Witterung
... und als Leckerbissen gibt's: „Die GRÖSSTE WÜRSTLBAR TIROLS“**

Tolles Schätzspiel mit schönen Preisen, z.B.: 1 Wochenende für 2 Pers. im Weinviertel / Niederösterreich, 1 Wochenende für 2 im Zillertal / Gerlosberg, einen Alpenrundflug, usw.

Wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch!

Die Windfanger

Mariensingen am Berg

Am 7. Juli erklingen nach der Patroziniumsmesse (Beginn: 17.30 Uhr) wieder Marienlieder im barocken Kleinjuwel von Telfs, in der Birkenbergkirche. Start dieser traditionellen Veranstaltung im Sommer ist 18 Uhr, organisiert vom Heimatbund Hörtenberg unter Mitwirkung des Tiroler Volksmusikvereins

unter Peter Reitmeir. Danach gibt es ein gemütliches Beisammensein unter den Kastanienbäumen. Eintritt: Freiwillige Spenden!



Foto: MGT/Dietrich

Laufen im Zeichen des Apfels

Zum 40-Jahr-Jubiläum wartet die Inzinger Unternehmerin Ingeborg Freudenthaler mit einer neuen Benefizveranstaltung auf. Eine Laufstrecke und eine Nordic Walking-Runde laden zur Bewegung für einen guten Zweck ein. Auch Martin Falch, seines Zeichens zum 3. Mal in Folge zum Versehrtensportler des Jahres gewählt, stellt sich neben anderen Prominenten in den Dienst der guten Sache.

Insgesamt zehn Mal hat Ingeborg Freudenthaler mit ihrer Benefizradtour „Tour de Tirol“ sowohl den Vinzibus als auch den Verein licht.blicke großzügig unterstützt. Da Freudenthaler heuer das 40-jährige Betriebsjubiläum feiert, wollte man auch in Sachen Charity einen neuen Weg beschreiten. Mit dem Apfellauf und der Nordic Walking-Runde hofft Ingeborg Freudenthaler auf rege Beteiligung. Zusammen mit der Innsbrucker



Foto: Freudenthaler

Laufwerkstatt wurde eine Strecke rund um Inzing fixiert. Auf die LäuferInnen wartet eine Strecke von ca. 5 km, die Nordic WalkerInnen legen an die 4 km zurück. Ob mit oder ohne Zeitnehmung, ob als Single oder in einem Firmen- oder Familien-Team, willkommen sind alle, die sich gerne bewegen und darüber hinaus Gutes tun wollen. Mit dem Startschuss um 17 Uhr

beginnt auch das Rahmenprogramm für die Zuschauer und Begleitpersonen. Nach der Rückkehr der Aktiven: Nudlessen, Getränke, Tombola und Siegerehrung. Außerdem wird es einen »Move the brain – Walk« geben, dabei werden Übungen aus dem Ganzheitlichen Gedächtnistraining mit Bewegungselementen während des Gehens zusammengeführt. Diese Kombination unterstützt die Zusammenarbeit von Gehirnbereichen, wodurch bessere Lern-, Denk- und Gedächtnisleistungen erzielt werden können. Die Dauer beträgt ca. 30 Minuten. Sie benötigen dazu lediglich bequeme Kleidung & gutes Schuhwerk. Anmeldung und Informationen zum »Move the brain-Walk« und den anderen Bewerben bei Freudenthaler unter 05238/53045 oder events@freudenthaler.at oder auf www.freudenthaler.at. Nachmeldungen sind auch am Starttag ab 15 Uhr möglich.

Viel Musik in Hatting und Wildermieming

Ob der Sommer heiß wird, kann man noch nicht sagen, aber auf alle Fälle wird er musikalisch!

Die Musikkapelle Hatting feiert im heurigen Jahr ihr 90-Jahr-Jubiläum mit einigen Veranstaltungen, gesellschaftlicher Höhepunkt soll das Bezirksmusikfest werden, das vom 4.-7. Juli stattfinden wird. Für vier Tage wird Hatting zum Zeltfest-Mekka des Musikbezirks Telfs, wenn das Fest nicht nur die Blasmusiker des Bezirks vereint. Die Hattinger Musikanten (Foto o.r.), längst als engagierte Festveranstalter bekannt, haben dafür ein vielseitiges und qualitatives Programm konzipiert, das stark auf Regionalität setzt. Eine Woche später, vom 12. bis 14. Juli, veranstaltet die Musikkapelle Wildermieming das diesjährige Dorffest. Die Wildermieminger Dorfmusikanten und ein Auftritt von Lachgas Franz, der mit seinem Programm „Guat Lach'n“ nach Wildermieming kommt und auch seine Musikalität auf Ziachorgel,



Foto: Musikkapelle Hatting

Akkordeon und Klavier beweisen wird, gestalten den Auftakt. Doppelt im Einsatz ist in diesen Tagen Kapellmeister Bernhard Großlercher, der Kapellmeister der Pollinger und seit Herbst 2012 auch der

Wildermieminger Musikkapelle ist. Am Sonntag wird noch die Musikkapelle Stams aufspielen. Im Juli heißt's also Ohren spitzen und in Hatting und Wildermieming beste Blasmusik genießen!



Foto: Musikkapelle Wildermieming

Renovierungstipps vom Profi Fenster nie mehr streichen



Ihr Renovierungsexperte Daniel Haslwanter

Fenster bestimmen den Gesamteindruck eines Hauses. Aber spätestens, wenn sie verwittert und verbraucht aussehen ist der Zeitpunkt gekommen, um die alten, aber immer noch wertvollen Holzfenster zu schützen. Mit unserem jahrzehntelang bewährten und tausendfach eingesetzten PORTAS-Aluminium-Verkleidungs-System werden sie auf der Außenseite mit speziell entwickelten, maßgenauen und hinterlüfteten Aluminiumprofilen verkleidet. So können schädliche Witterungseinflüsse den Fenstern nichts mehr anhaben. Und zwar dauerhaft und wartungsfrei, denn diese Fenster müssen nie mehr gestrichen werden! Auf diese Weise wird nicht nur aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster, sondern im Handumdrehen erhält das Haus auch eine frische neue Optik. PORTAS hat übrigens für fast jeden Fenstertyp und Wintergarten die passende Lösung.



Die roten Holzfenster dieses Hauses wurden mit dem Aluminium-Verkleidungs-System von PORTAS renoviert. Jetzt sieht die Fassade stimmiger und das ganze Haus viel freundlicher aus.

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS-Fachbetrieb Josef Haslwanter
Bau- und Möbeltischlerei KG
Josef-Marberger-Str. 13, A-6424 Silz
Tel. 05263-6377-0, Fax -DW: -19
info@haslwanter.portas.at
www.haslwanter.portas.at

Stift Stams lässt in seine Urkunden schauen...

Die historischen Schriftstücke, die im Archiv von Stift Stams hinter Klostermauern schlummern, wurden nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, möglich macht es das Internet. Unter www.monasterium.net sind mehr als 3.000 Urkunden aus Stams für alle Interessierten ersichtlich.

Karl Heinz, der das internationale Urkundenarchiv Monasterium.net betreut, stellte die Arbeit des virtuellen Archivs vor. Mittelalterliche und frühzeitliche Urkunden werden dabei in ganz Europa (aus 512 Beständen in elf Ländern) eingescannt, mit zusätzlichen Informationen bzw. Übersetzungen (Metatext) und Vernetzungen versehen. So sind derzeit etwa 300.000 Urkunden und 500.000 Bilder online abrufbar, vor allem Historiker schätzen das nunmehr problemlose »Schmökern« in alten Schriften. Stams war dabei das erste Stiftsarchiv, dessen Urkunden zur Gänze in vielen Stunden eingescannt und bearbeitet wurden. Zusätzliche Besonderheit: alle Urkunden sind in geroltem Zustand in vielen Rollen

aufbewahrt (bis zu 25 Urkunden in einer Rolle) und mussten äußerst vorsichtig behandelt werden (wahrscheinlich wurden sie teilweise seit 1803, als das derzeitige Archiv eingerichtet wurde, nicht mehr bewegt). Robert Reiter, ein Mitarbeiter von Monasterium.net hat die 3019 Urkunden im Sommer 2012 in 44 Arbeitstagen eingescannt. Abt German Erd bezeichnete die Stiftsarchive als historisches Gedächtnis, das nun wieder zugänglich gemacht wird und würdigte auch Wilhelm Kundratitz und Karl Palfrader, die beide jahrelang mit Enthusiasmus die Stiftsarchive beaufsichtigten und verwalteten. Das gesamte Archiv umfasst außer den ca. 3.000 Urkunden auch Protokolle von Bauten, Pläne, Rechnungen und Tagebücher von Äbten, insgesamt ist der Archivbestand mit 30.000 Dokumenten äußerst reichhaltig. Informationen zu den Urkunden auf: www.monasterium.net.



v.l.: Bgm. Franz Gallop, Bezirkshauptmann Imst Raimund Waldner, Robert Reiter, Karl Palfrader, Karl Heinz, Wilhelm Kundratitz und Abt German Erd



Foto: Offer

Historisches Fachsimpeln (l.) und interessierter Besuch vom Gymnasium Meinhardinum nebenan (v.l. Roman Patterer, Direktor Georg Jud mit Gattin, Landeschronist Helmut Hörmann

Bär(t)iger Almer



Foto: Hubert Musack

Sein Wahrzeichen ist der graue Rauschbart und sein Almkas ist bereits in aller Munde: Bernhard Stachowitz heißt heuer der Pächter der Rietzer Alm, die ein paar Meter oberhalb der Peter-Anich-Hütte (1908 m) liegt.

Dabei wird er als Hirte 70 Galtkühe beaufsichtigen und die Rietzer Alm bewirtschaften. Als Senner von der Oberhofer Galtalm, der Alpe Tritsch im Paznaun und auf der Zammer Schafalm dürfte er einigen Wanderern und Almliebhabern bereits bekannt sein. Ebenso als Köhler – er brannte vor zwei Jahren in Oberhofen Holzkohle. Bernhard Stachowitz freut sich über Besuch auf der Rietzer Alm.

Erfolgreiche Kletterkids

Mit großartigen Erfolgen kehren die Klettermädel der Sektion Hohe Munde Telfs von der Tiroler Meisterschaft im Bouldern aus Längenfeld heim.

Platz elf in der Kinder-Klasse teilten sich Naemi Gindlhuber und Hanna Maaß, die in der Qualifikation hervorragende Leistungen zeigten, den Finaleinzug aber nicht schafften. Noch besser erging es Julia Lotz, die ebenfalls in der Kin-

der-Klasse an den Start ging. Sie kletterte in der Qualifikation sechzehn von zwanzig möglichen Bouldern und zog so ins Finale der besten Zehn ein. Im Finale galt es, den äußerst schwierigen Boulder innerhalb von drei Minuten zu bewältigen. Julia Lotz schaffte es und sicherte sich somit ihren ersten Tiroler Meistertitel in der Kinder Weiblich Klasse (am Foto unten Mitte freudestrahlend mit Gold).



Foto: Highlivesgroup Telfs

Wohlig warm an kühlen Abenden

Effizientes Heizen ist gerade auch in der Übergangszeit ein Thema – im Feuerhaus Rohowsky in Telfs finden Sie dafür den kompetenten Partner. Im großzügigen Schauraum des Ofenstudios können nicht nur die schönsten Kaminofenmodelle besichtigt werden, das Team rund um Rudi Rohowsky liefert und montiert auch professionellst die Feuer Möbel und erklärt Ihnen alles rund um den neuen Mittelpunkt Ihres Heimes. Viele Modelle, ausgezeichnet mit dem Red Dot oder IF- Design Award und geprüft von Qualitäts-Handwerk Tirol kann ein Herd oder Ofen vom Telfer Tradi-

tionsbetrieb Rohowsky nur für Feuer und Flamme sorgen!

Nutzen Sie die aktuelle Aktion: bis zu -20 % auf alle lagernden Kaminöfen und holen Sie sich Feuerzauber und wohlige Wärme ins Haus!

Ausgekehrt!

Wir kehren unsere Kaminofen-Ausstellung aus. Profitieren Sie von unseren frühling-frischen **Rabatten** von bis zu **20 %**.



Gültig bis 15. Juli 2013



dasfeuerhaus.at ROHOWSKY

OFENSTUDIO - KAMINKEHRER - KAMINSANIERUNG
BRANDSCHUTZ - FEUERLÖSCHER - RÄUCHERWERK

6410 Telfs · Saglstr. 16 · 05262 / 62581
Mo - Fr: 09 - 17 Uhr und nach Vereinbarung



Richtig Energie sparen – aber wie?

Neue Technologien helfen, umweltfreundliche Energie zu nutzen oder gleich Energie zu sparen, deshalb sollte man bei der Wahl der Energiequelle auf zahlreiche Kriterien achten.

Kompetente Antworten auf energietechnische Fragen geben die Spezialisten in Ihrer Nähe, einige davon stellen sich auf den folgenden Seiten vor. Lassen Sie sich von den Profis ausführlich beraten, wenn Sie energiesparende Maßnahmen in oder an Ihrem Zuhause planen.

Ofenbau MUGLACH – und Ihr Zuhause wird behaglich

Wollen Sie Ihr Heim mit einem Kachelofen erwärmen? Oder Wände und Böden neu gestalten? Das Team von Muglach Ofenbau in Rietz steht seit zwanzig Jahren bei Ofenbau, Fliesen- und Granitverlegung mit Rat und Tat zur Seite, seit drei Jahren führt Manuel Muglach das Familienunternehmen.

Die Faszination des Feuers – von Meisterhand in verschiedenen Designs präsentiert – bringt nicht nur

Behaglichkeit in die eigenen vier Wände, sondern heizt auch ebenso wirtschaftlich wie umweltfreundlich. „Von modern über traditionell bis hin zum rustikalen Ofen - wir gehen auf die persönlichen Wünsche ein. Ein Kachelofen ist wärmender Mittelpunkt der Wohnung, harmonisiert mit dem Mobiliar und der Ausstattung des Raumes und unterstreicht die Persönlichkeit der Bewohner,“ weiß Manuel Muglach. Jegliche Überprüfung, Sanierung

oder Verschönerung von bestehenden Kachelöfen wird von der Fa. Muglach prompt und zuverlässig ausgeführt.

Auch die Produktpalette von Muglach Ofenbau an Fliesen bietet viele Einsatzmöglichkeiten: von der Küche übers Bad bis hin zum gesamten Wohnraum kann alles individuell gestaltet werden.

Komplettansanierungen von Bädern werden nach dem Motto »alles aus einer Hand« vorgenommen.

Informationen zu allen Arten von Boden- und Wandfliesen finden Sie in unserem Schauraum (geöffnet Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung).

Das Team von Ofenbau Muglach freut sich auf Ihre Anfragen unter Telefon 05262 / 62332 bzw. unter 0650 / 62 332 05 oder per mail: office@muglach.at. Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetadresse: www.muglach-ofenbau.at



OFENBAU-MEISTERBETRIEB

Oberlechen 5, 6421 Rietz/Tirol

Tel. 0650-62 332 05 · office@muglach.at

www.muglach-ofenbau.at



Lass die Sonne rein!

Die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) setzt auf umweltschonende Energiegewinnung. Mit ihrem Photovoltaik-Komplett-Angebot begleitet die IKB tirolweit alle Haushalte, Gewerbe und Gemeinden auf ihrem Weg zum eigenen Sonnenkraftwerk.

Full-Service-Paket für alle

Die IKB-Dienstleistung „Photovoltaik“ bietet einen Full-Service an, der Beratung, Projektierung, Planung und Kalkulation, Förderungsmanagement, Montage und Prüfung bis hin zur Inbetriebnahme des Sonnenkraftwerkes umfasst. Bei der Umsetzung der Photovoltaik-Anlage findet man in der IKB den kompetenten und unabhängigen Partner, der allen Tirolerinnen und Tirolern mit Rat und Tat zur Seite steht.

Photovoltaik-Großanlagen

Neben vielen privaten Kleinanlagen setzte die IKB im Rahmen des Bürgerbeteiligungsmodells „Innsbrucker Sonnenscheine“ vier Photovoltaik-Großanlagen um. Die größte davon, die PV-Anlage Mühlau, hat eine Gesamtleistung von knapp 250 kWp und versorgt 71 Haushalte mit

elektrischer Energie. Mit einer Modulfläche von 1.693 m² kann die Anlage pro Jahr 163 Tonnen CO₂ einsparen.

Vorteile der Photovoltaik

Der größte Vorteil der Photovoltaik ist die Tatsache, dass die Sonne eine unerschöpfliche und kostenlose Energiequelle ist. Photovoltaik ist eine erneuerbare Energienquelle und vermeidet Emissionen. So kann jeder aktiv zum Klimaschutz und zur Steigerung der Lebensqualität in Tirol beitragen.

Das Angebot der IKB umfasst:

- persönliche Information und Beratung
- Projektierung und technische Planung
- Kalkulation und Angebotslegung
- Information und Abwicklung von Förderungen
- Montage und Prüfung der Anlage
- Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage.



Egal ob kleine Privatanlagen (wie hier in Ranggen) oder Großanlagen für Gewerbe, Gemeinden und Hotellerie: die IKB ist Ihr kompetenter Partner bei der Umsetzung Ihres Sonnenkraftwerkes.

KONTAKT

Sie erreichen uns

- telefonisch von Mo bis Do von 8.00 bis 17.00 Uhr sowie Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr unter der **kostenlosen Servicehotline: 0800 500 502**
- per E-Mail: photovoltaik@ikb.at



IKB  PHOTOVOLTAIK

Energie von der Sonne – Photovoltaik von der IKB

Gut beraten mit Strom aus Sonnenenergie. Wir bieten

- Projektierung, Planung und Kalkulation
- Fördermanagement
- Montage, Prüfung und Inbetriebnahme Ihrer Photovoltaik-Anlage

Für Sie erreichbar unter:

Tel. 0800 500 502
photovoltaik@ikb.at
www.ikb.at

iKB

FREUDENTHALER feiert 40 Jahre Themenführerschaft im Bereich nachhaltiges Ressourcenmanagement

Das innovative Inzinger Unternehmen vollzieht in den letzten Jahren zielstrebig den Weg vom klassischen Entsorger zum modernen Ressourcenmanager.



Freudenthaler holt sämtliche gefährlichen Abfälle beim Kunden mit einer der modernsten Gefahrgutflotten Westösterreichs ab.

Vom Tankhandel zu Westösterreichs führendem Ressourcenmanager

1973 gründete Karl Freudenthaler einen Großhandel für Heizöltanks. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, zu welcher Erfolgsgeschichte das Unternehmen in den kommenden Jahren ausgebaut werden würde. Vom Tankhandel zur Tankreinigung und Behandlung der anfallenden Ölschlämme am neu errichteten Betriebsgelände in Inzing war es damals für Karl Freudenthaler ein konsequenter Weg. Im Laufe der Zeit erweiterte das Unternehmen seine Kapazitäten um Pilot-Anlagen für die Behandlung gefährlicher organischer sowie anorganischer Abwässer, setzte richtungsweisende Schritte in der Emulsionsbehandlung mittels modernster Verdampfertechnologie und ging 2003 mit der Errichtung einer mechanischen Sortieranlage als Vorreiter in Österreich den Schritt weg von der Deponierung und hin zur Verwertung von Abfällen.

Dieser eingeschlagene Weg wurde durch die nachfolgende Generation

der Unternehmensführung unter Ingeborg Freudenthaler und Christian Sailer konsequent fortgeführt und auf die zeitgemäßen Anforderungen angepasst: „Abfallentsorgung ist für uns heute nur mehr ein nachgelagerter Schritt - diese weicht zusehends einer modernen Betrachtungsweise in Richtung Ressourcenmanagement, welche bereits bei den Inputströmen des Abfalls beim Kunden ansetzt. Verwerten statt Beseitigen. Das ist unsere oberste Maxime und in Zeiten einer zunehmenden Rohstoffverknappung der einzige Weg, den wir für die Entsorgungswirtschaft der Zukunft sehen.“

Ein exzellentes Jubiläum

Freudenthaler möchte gemeinsam mit allen Freunden und Interessent:innen diese Erfolgsgeschichte im heurigen Jahr gebührend feiern und hat sich darüber hinaus auch für dieses 40-jährige Jubiläum einige Innovationen einfallen lassen.

Mit dem Apfellauf – einem neuen Laufevent als Benefizveranstaltung zugunsten der Demenzhilfe Tirol am 29.6. wird das heurige Jubiläumsjahr eingeleitet.

Im Herbst folgt darauf ein Tag der offenen Tür, wo das Inzinger Paradeunternehmen allen Interessierten den eigenen Betrieb zeigt und eine Vorstellung eines modernen Abfallentsorgers im 21. Jahrhundert gibt. Aber auch für die Kunden gibt es heuer wesentliche Innovationen wie z.B. die Freudenthaler Academy – eine innovative Veranstaltungsreihe, bei der gemeinsam mit den Teilnehmern aktuelle Themen im Bereich

der Abfallwirtschaft erarbeitet werden.

Ein Ansprechpartner für jede Problemstellung im Bereich Entsorgung

Von der einfachen Ölabscheiderreinigung eines Kfz-Betriebs bis hin zur Gesamtentsorgung für Westösterreichs führende Industrieunternehmen – Freudenthaler bietet die gesamte Palette an.

Durch eine der modernsten ausgestatteten Gefahrgutflotten, werden flexible Abholungen mit Saugtankwägen und Stückguttransportern zugesichert. Auf diese Kombination an Stärken setzt mittlerweile der Großteil der führenden Unternehmen aus Industrie und Gewerbe in Westösterreich. Der Kun-

denstamm von Freudenthaler liest sich wie das who is who der Aushängbetriebe in diesem Gebiet. Aber auch kommunale Entsorger, Private sowie Klein- und Mittelunternehmen vertrauen seit langem auf die Stärken der Inzinger Entsorger.

FACTS:

- Westösterreichs führender Abfallbehandler
- Gründung: 1973
- Mitarbeiter: 55
- Übernommene Mengen gefährlicher/nicht gefährlicher Abfall pro Jahr: 50 TSD Tonnen
- Behandlungsanlagen für organische u. anorganische Flüssigabfälle, mechanische Sortieranlage für Gewerbeabfälle, Westösterreichs leistungsfähigstes Zwischenlager für gefährliche Abfälle
- Gefahrgut-Transport: 11 Spezialfahrzeuge für Stückguttransporte bzw. Saugwägen für Flüssigabfälle

Unsere Leistungen:

- Sammlung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen
- Gewerbeabfallsammlung und Behandlung
- Tankreinigung
- Tanksanierung
- Tankhandel
- Altlastensanierung
- Fettabscheiderreinigung
- Ölabscheiderreinigung
- 24h-Notruf



Ingeborg Freudenthaler und Prokurist Christian Sailer: „Verwerten statt Beseitigen – das ist unser oberster Grundsatz für einen erfolgreichen Weg in die Zukunft.“



föger
Der starke Tiroler.

RESTAURANT

6410 Telfs
Bundesstraße 1
Tel. 0 52 62 / 69 05 740

Föger Restaurant: Angerichtet zum Genießen

Das Restaurant im Möbelhaus in Pfaffenhofen ist nicht nur ein Anziehungspunkt für viele hungrige Gäste in der Mittagspause, sondern auch für Ausflügler und Radfahrer vom Innradweg und ist bestes Beispiel für persönliche Gastlichkeit in der Region.

Seit April 2011 sorgen Anita und Peter Schennach mit ihrem Team für das leibliche Wohl der RestaurantbesucherInnen, Peter am Herd und Anita im Service. Der Küchenchef bringt dabei seine langjährige gastronomische Erfahrung ein: „Bei uns wird jeden Tag frisch gekocht und auf Qualität geachtet, das schätzen die Gäste.“

Sich entspannen, erholen und dabei genießen ist das Motto für das Föger Restaurant – im Lokal mit angrenzendem übersichtlichem Kinderspielbereich, im abgetrennten Restaurantbereich für Raucher oder auf der großzügigen Terrasse mit Blick auf die umliegenden Berge. Viele kommen vor

allem wegen der Mittagsmenüs: zwei verschiedene Menüs und ein Buffet mit meist acht verschiedenen Salaten, die garantiert frisch sind, begeistern genussfreudige Gaumen. „Die Gerichte sind traditionell und bodenständig, die Portionen so, dass man satt wird,“ erklärt Peter Schennach die Speisekarte, auf der neben Schweinsbraten oder Szegediner Gulasch auch Blattln mit Kraut oder eine Gemüseplatte zu finden sind. Zusätzlich wird das Angebot saisonal angepasst und schön angerichtet, damit das »Auge mitessen« kann. Für Schleckermäulchen ist ebenfalls gesorgt: Kuchen und Torten, natürlich selbst gebacken, locken zum Nachmittagskaffee oder zwischendurch – Sachertorte, Cremeschnitten, Topfen- und Apfelstrudel uvm. Im Sommer wird vor allem auf der Sonnenterrasse gerne aus der Eiskarte ausgesucht, die ebenfalls traditionelle Eisspezialitäten bietet, die allen



v.l. Peter und Anita Schennach sorgen mit Unterstützung von Zoltan für Ihre geschmackvolle Mittagspause!

schmecken. „Wir wollen uns beim Speisenangebot und beim

persönlichen Service von herkömmlichen Unternehmenskantinen absetzen und mit Qualität und Frische punkten. Unsere zufriedenen Gäste zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind,“ meint Peter Schennach.

Zwischen 11 und 14.30 Uhr steht die umfangreiche Speisekarte zur Verfügung, außerhalb der Zeit gibt es Snacks, wie Gulaschsuppe oder Würstl mit Brot.



Im freundlichen Restaurantbereich oder auf der Sonnenterrasse werden bei Kaffee, Kuchen und Co. gerne auch Einrichtungsbesprechungen geführt...

tiroler
VERSICHERUNG

Ihr Berater: Bernhard Egger
Tel. 0676-82828148 - bernhard.egger@tiroler.at

WEINBAUR Kufstein
Lebensmittelgroßhandel

Anton Karg-Straße 2 05372/63663 Fax -19
6330 Kufstein info@weinbaur.at

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 9 – 18 Uhr
Tel. 05262/6905740
Die aktuellen Mittagsmenüs und die Speisekarte sind auch auf www.foeger.at unter »Föger Restaurant« zu finden.

Salcher Oswald
6404 Polling in Tirol HNr.: 70

Tel: 05238-88 4 11
Fax: 05238-88 4 12
Mob: 0650-2345 860

Salcher Kaffee

oswald
espresso master

salcher.kaffee@aon.at
www.oswald.at
www.salcher.kaffee.at

Tiroler SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Stiegl
Salzburger

tele.ring

Das soll mal einer
nachmachen.

Dafür habe ich gekämpft:

Das iPhone 4 bei tele.ring.

Erhältlich mit
Masta Mega+

2000 Minuten
1000 SMS
Unlimitiert surfen

Nirgends günstiger!
Pro Monat nur
20,-

€19,90 Servicepauschale jährlich. Nach 2 GB mit max. 64 kbit/s surfen. Bei Erstanmeldung bis 31.07.2013. 24 Monate MVD. € 49,90 Aktivierungskosten. Preise & Details: www.telering.at
TM and © 2012 Apple Inc. All rights reserved.

telephoneshop
fachhandel für telefon und computer

Obermarktstrasse 12 6410 Telfs

tele.ring
top
partner

farbenfrohes bataillonsschützenfest in obsteig



Beim Bataillonsschützenfest in Obsteig Ende Mai waren die teilnehmenden Kompanien des Bataillons Starkenberg froh, dass Lodenjanker und Lederhose wärmten. Trotzdem konnte die Feldmesse vor dem Ansitz Schneggenhausen trocken gefeiert werden, nach den anschließenden Grußworten der Ehrengäste und der Defilierung vor dem Gasthaus Partner wärmten sich ZuschauerInnen und Gäste im Festzelt auf. Farbenfroh und schneidig widmeten sich die Schützen dann dem weniger förmlichen Teil des Bataillonssfestes.

1 Die Jungschützen aus Nassereith
2 Die Abordnung der Mötzer Schützenkompanie
3 Bgm. Hermann Föger (l.) konnte verdiente Schützenmitglieder ehren
4 Pfarrer Andreas Rolli (r.) begrüßte die Festgäste
5 Beim Einmarsch zum Festzelt wurden auch historische Kanonen mitgeführt und bestaunt



Ein paar echte Schützen»Originale« waren auch dabei!

feuerwehr rietz präsentiert sich online bestens



Bereits zum 6. Mal veranstaltet die Firma Dräger Safety Austria unter der Schirmherrschaft des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes den Feuerwehr-Website-Wettbewerb. Alle zwei Jahre haben die österreichischen Feuerwehren die Möglichkeit, ihre Website anzumelden und von einer Jury mit bis zu fünf Helmsymbolen bewerten zu lassen.

Im Jahr 2011 wurde der Internetauftritt der Freiwilligen Feuerwehr Rietz bereits mit vier Helmsymbolen ausgezeichnet und so wurde der Beschluss gefasst, die Website weiterhin zu verbessern und sich

erneut dem Urteil der unabhängigen Fachjury zu stellen. In unzähligen Arbeitsstunden wurde (und wird auch weiterhin) der Internetauftritt aktualisiert, gewartet und erweitert. Seit Ende Februar wurden über 500 österreichische Feuerwehr-Websites von der Jury begutachtet und bewertet. Anfang Mai gab die Firma Dräger den 30 Finalisten eine Einladung zur Abschlussgala Ende Mai in Linz, mit dabei auch die FF Rietz! Wie bereits in den letzten Jahren, führte Josef Broukal durch die Veranstaltung und begann mit der Verkündung der besten Internetauftritte.

Der Feuerwehr Rietz gelang es diesmal, fünf Helmsymbole abzuholen. Zu sehen ist die ausgezeichnete Homepage auf: www.feuerwehr-rietz.at.



knabl vorne weg...



Luis Knabl /Raika Tri Telfs gewinnt zum 2. Mal in Saalfelden: 300 m Schwimmen und 1,1 km Laufen - und das 3 x hintereinander beim Trimotion Speed - das bewältigte Luis Knabl aus Pfaffenhofen am besten. Wie schon bei der Premiere im Vorjahr war er wieder unschlagbar und ließ dem Ungarn Attila Szabo keine Chance. Bei 7 Grad Außen- und 14,4 Grad Wassertemperatur siegte er eineinhalb Minuten vor dem Zweitplatzierten.



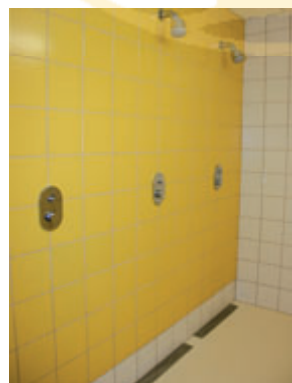
Fußball am Emat in neuem Rahmen

Seit dem letzten Umbau des Vereinsgebäudes des SV Telfs im Jahr 1995 sind fast 20 Jahre vergangen und der Zahn der Zeit nagte immer stärker an Sanitär- und Kabinenbereichen. Nach mehr als 2500 freiwilligen Arbeitsstunden, einer finanziellen Unterstützung der Marktgemeinde Telfs in der Höhe von 300.000 Euro und bester Zusammenarbeit mit heimischen Unternehmen sind die Fußballer nun froh, im neuen Clubgebäude optimale Bedingungen rund ums Training vorfinden zu können.

Sanierte Kabinen und Sanitäranlagen im Altbestand und ein Anbau, in dem Trainer- und Lagerräume sowie eine Wäscherei Platz finden – für SV Star Sportwetten Telfs-Obmann Michael Kerschbaum hat das Clubgebäude viel gewonnen: „Endlich haben wir genug Platz und durch die neu installierte Lüftung auch kein Schimmelpilzproblem mehr. Außerdem wurde durch das Projekt wieder der gute Zusammenhalt unter den Fußballern bewiesen,“ meint er stolz. Schade nur, dass aufgrund der schlechten Wettersituation das geplante Eröffnungsfest abgesagt werden musste. Am 7. September wird ab 11 Uhr die Feier nachgeholt – mit Einweihung, Bieranstich und Meisterschaftsspielen – bitte vormerken!



Vorstand im Sanierungsglück: v.l. vorne: Claudia Gallop, Robert Holzknicht, Obmann Michael Kerschbaum, Hannes Osl, v.l. hinten: Stefan Marth, Christopher Larcher, Josef Sporer, Fabian Noldin und Alexander Christler (nicht am Bild: Daniel Osl, Florian Kofler, Daniel Schilcher); Umkleiden und Sanitär in Gelb und Grün (l.), die Fußballer freut's (r.u. die U 16 mit Marcel Schreter (M.)



ihre meisterbetrieb

waldhart

spenglerei glaserei

waldhart spenglerei-glaserei gmbh - a-6410 telfs - saglstraße 19 - tel. 05262-62483
fax 05262-6248315 - office@waldhart.co.at - www.waldhart.co.at

DACHDECKEREI SPENGLEREI
ISOLIERUNGEN DACHMARKT

KÖLL-DÄCHER

August Köll Ges.m.b.H
Hag 3 6410 Telfs
Tel. 05262 - 63 0 67 Fax DW 16

LUZIAN BOUVIER
PREIS AN ENERGIE

Telefon +43 - 54 42 - 644 44 - 0 - www.bouvier.at
Ausführung: Sanitär - Heizung - Lüftung

FLIESEN - Trend - Telfs Fliesenverlegung & Verkauf

Telfs · Weißenbachgasse 21
6410 Telfs
Tel. & Fax 05262 - 65205
fliesen.gamauf@1044.net

Wir danken
den
angeführten
Firmen
für die
zuverlässige
Ausführung
der Arbeiten.

Hochwasser in Österreich – steuerliche Erleichterungen



Mag.
Andrea Kofler,
Steuerberaterin

Während das volle Ausmaß der Schäden durch das Hochwasser in Österreich noch gar nicht abgeschätzt werden kann, informiert das Finanzministerium über steuerliche Erleichterungen – sowohl für die vom Hochwasser direkt Betroffenen, als auch für alle, die durch ihre Spende einen Beitrag leisten. Spenden in Katastrophenfällen sind dann steuerlich abzugsfähig, wenn sie an eine Organisation gehen, die in der BMF-Spendenliste eingetragen ist. Immer abzugsfähig sind Spenden an die freiwillige Feuerwehr. Betriebe haben weiters die Möglichkeit von Sachspenden. Bei Betrieben ist auch die Anerkennung als Werbung möglich, wenn die Zuwendung in irgendeiner Form mit Werbung verbunden ist – z.B. bei Berichterstattung in den Medien; es reicht aber auch ein Hinweis auf der firmeneigenen Homepage. Betroffene können sämtliche Schäden im Zusammenhang mit dem Hochwasser ohne Selbstbehalt als außergewöhnliche Belastungen absetzen, das gilt auch für alle Ersatzbeschaffungen; z.B. für Wohnungen, Einrichtungsgegenstände oder Kleidung. Damit die Steuerersparnis sich sofort am Lohnzettel auswirkt, kann die Berücksichtigung durch einen eigenen Freibetragsbescheid in das laufende Jahr 2013 vorgezogen werden. Weiters gibt es diverse Gebührenbefreiungen für die Betroffenen. Wer aufgrund der Katastrophe Fristen versäumt oder Steuern zu spät zahlt, muss nicht mit Säumniszuschlägen oder Verspätungszuschlägen rechnen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter www.bmf.gv.at

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

Neuer Glanz im Kirchenschiff



Der neue Altar wird von Bischof Manfred Scheuer mit Chrisam gesalbt, die Pfarrer Andreas Rolli (l.) und Albert Markt (r.) assistieren



Verfügung: der Renovierungsausschuss mit Leiter Dr. Werner Plunger, Architekt Peter Dörner, Günther Stecher und Pfarrer Albert Markt hat ganze Arbeit geleistet und in Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Region und einem Restauratorenteam aus Südtirol eine umfassende Innenrenovierung und eine Sanierung der Außenfassade verwirklicht. Architekt Peter Dörner, der neben der Kirche wohnt, behielt das Projekt dabei genau im Auge: „Authentische und Originalteile wurden vorsichtig res-

Nach einem Jahr Planung und einem weiteren Jahr aufwändiger Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten öffnete die Pfarrkirche in Wildermieming vor kurzem wieder ihre Türen für die Gläubigen, bei einer Festmesse mit Bischof Manfred Scheuer wurde der neue Altar eingeweiht.

Die Kirche zum heiligen Nikolaus in Wildermieming steht den Schäfchen der Pfarrgemeinde in neuem Glanz zur

tauriert, wie etwa der ca. dreihundert Jahre alte Steinboden oder die Brüstung auf der Empore.“ Die Seitenaltäre dagegen wurden entfernt. Außerdem erhielten die Kirchenbänke durch die Renovierung mehr Sitzkomfort, die Wände wurden von Schmutz und Ruß befreit und die Fresken erneuert.

Im Rahmen der feierlichen Eucharistiefeier wurde auch die Altarweihe vollzogen, die dem Bischof vorbehalten ist: dabei wird nach der Beisetzung von Reliquien das Weihegebet gesprochen und der Altar mit Chrisam gesalbt, abschließend wird Weihrauch auf dem Altar verbrannt.

Die neuen liturgischen Orte Ambo, Altar und Taufbecken wurden nach Entwürfen von Architekt Peter Dörner aus Stein und Nussholz



**STEINMETZMEISTER
FRANZ HOLZER**



FALKENSTEINSTRASSE 12 · A-6130 SCHWAZ
T: 05242/62253 · F: 05242/6225375 · E: stein.holzer@chello.at

BÖDEN - STIEGEN
PORTALE - BÄDER
FENSTERBÄNKE
WANDVERKLEIDUNGEN
SÄULEN - GRABSTEINE
RESTAURIERUNGEN
GRANIT - MARMOR
PORPHYR
KONGLOMERAT



v.l. Bgm. Klaus Stocker, Werner Plunger, Arch. Peter Dorner, Markus Mauracher, Pfarrer Andreas Rolli, Bischof Manfred Scheuer, Pfarrer Albert Markt



Die Restaurierung des Tores spendete ein Ehepaar



Ambo, Altar und Taufbecken wurden neu gestaltet



Auch außen wurde die Kirche wieder verschönt

angefertigt. Sie fügen sich harmonisch ins historische Erscheinungsbild ein.

Beim anschließenden Festakt im Gemeindezentrum von Wildermieming wurden die Initiatoren und Verantwortlichen der Kirchenrenovierung gewürdigt, Bürgermeister Klaus Stocker begrüßte zusätzlich zum Renovierungsausschuss mit dem Obmann des Pfarrgemeinderates Markus Mauracher auch Pfarrer Andreas Rolli, Herwig und Luise van Staa und Abordnungen der Vereine.

Die Renovierungskosten von etwas mehr als 500.000 Euro teilen sich Diözese, Kulturamt

des Landes Tirol, Bundesdenkmalamt, Gedächtnisstiftung sowie Gemeinde Wildermieming, außerdem sammelten die WildermiemingerInnen bei Vereinsveranstaltungen oder verschiedenen Aktionen: so stellte der Telfer Künstler Prof. Sepp Schwarz Holzschnitte zur Verfügung, die von der Steindruckerei Stecher & Stecher verkauft wurden, Architekt Peter Dorner stellt auch den Erlös des heurigen Sommer-Kultur-Programms im Obstbangert in den Dienst der guten Sache, insgesamt wurden und werden noch so gut 40 % der Renovierungskosten aufgebracht.



Gestühl und Boden harmonisch abgestimmt



Freier Blick auf die Orgel durch die neue Brüstung

Erdbau

Scholl

Erdbau
Transporte
Schotter
Recycling

6414 Wildermieming · Tel. 0664 - 3913831
office@erdbau-scholl.at · www.erdbau-scholl.at

Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH

6414 Obermieming 179, Tel 0 52 64-52 16, Fax 52 16-66
e-mail: falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

WOHNDESIGN

Michael Jäger · 6414 Wildermieming 214 · Tel. 05264/6224
info@jm-wohndesign.com · www.jm-wohndesign.com

www.absamer-glockenanlagen.at

Planung
und
Ausführung
der Beleuchtung

CARI – Licht
Beleuchtungsanlagen
Gaswerkstraße 4 · 6020 Innsbruck · Tel. 0512 / 34 42 08
office@carilicht.at · www.carilicht.at · www.beleuchtung-cari.at

Die erstklassige Tischlerarbeit kommt von uns.

6414 Wildermieming 117 a
Tel. 05264 - 5534 · Mobil 0664 - 25 28 290
info@meistertischler.com



Familiär und farblich abgestimmt

Oberland und Unterland treffen sich in Mötz: Ulrike aus Imst und Werner Millinger aus dem Zillertal ließen sich in Mötz nieder und verwirklichten dort ihren Wohntraum, der sich familiautuglich durchdacht und mit vielen außergewöhnlichen Wohndetails präsentiert.



Dieses Haus lebt – das beweisen schon die Spielecken in Küche und Wohnzimmer und der Garten mit Schaukel, Rutsche und Sandkasten. Fabian (jetzt 4) und Leonie (3) sind bereits beim Hausbau dabei gewesen und nach Mötz übersiedelt, Samuel (1 1/2) ist schon von Geburt an ein »waschechter« Mötzer. Zusätzlich gibt es noch zwei haarige Familienmitglieder, die einen Hasenstall im Garten bewohnen. „Viel Platz war deshalb eine Voraussetzung beim Planen unseres neuen Heims. In Mötz haben wir die idealen Voraussetzungen dafür gefunden, auch das tägliche Pendeln zur Arbeit nach Innsbruck ist durch die Nähe zur Autobahn nicht zu zeitaufwändig und unsere Nachbarn sind alle kin-

der- und tierlieb,“ freut sich der Hausherr.

Das Niedrigenergiehaus mit 220 m² Wohnfläche auf drei Etagen wurde in Ziegelbauweise mit 14 cm Isolierung gebaut, geradlinige rechteckige und quadratische Baukörper mit großzügigen Fensterflächen (3-fach-verglast) und Flachdach verteilen sich so auf dem 680 m² großen Grundstück, dass viel Gartenfläche östlich, südlich und westlich zur Verfügung steht. Geheizt (Fußbodenheizung) wird mit Erdgas, das auch für die Warmwasserbereitung verwendet wird.

Lebensmittelpunkt der Familie Millinger ist das Erdgeschoß: Die Wohnküche mit integrierter Speis- und anschließend Essbereich



kurzmassivhaus
creativ planen : preiswert bauen

kurz



Jetzt Katalog anfordern:

05332/75029

office@kurzmassivhaus.at

www.kurzmassivhaus.at

Ihr Traum vom eigenen Haus wird mit uns Wirklichkeit. Wir, die Architekten von **kurzmassivhaus**, planen und realisieren Ihr Haus nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. **Wir freuen uns auf Sie!**



Lichtspiele in Küche und Essbereich: der hinterleuchtete Spritzschutz kann auf »Entspannung« geschaltet werden, die Nische wirkt wie ein Gemälde



Auf der großen Couch kann die ganze Familie kuscheln, viel Licht im Obergeschoß durch Glaselemente und -tür Richtung Süden, der Garten hat zwei Ebenen



öffnet sich zur überdachten Terrasse und Garten hin, das etwas abgeschiedene Wohnzimmer ist Rückzugsbereich im Alltagstrubel. Gestalterisch ist die Handschrift von Ulrike Millinger nicht zu übersehen: die verschiedenen Bereiche zeigen sich harmonisch abgestimmt in Farbe und Dekoration: eine apfelgrüne Wand und ebensolche Elemente findet man im Wohnzimmer, Küche und Essbereich sind in violett gehalten. „Mein Mann hat mir da viel Vertrauen entgegengebracht, auch wenn er sich das mit den Farben nicht so vorstellen konnte“, lacht Ulrike, die auch bei der Lichtgestaltung ihre Ideen einbrachte. „Mit einem Elektriker im Haus (Anm.: Werner) kann man vieles

umsetzen,“ freut sie sich etwa über den hinterleuchteten Glasspritzschutz über der Arbeitsfläche in der Küche, der zwischen Arbeitsbeleuchtung und Entspannungslicht variiert werden kann, „auch Discoblitz, vielleicht später für Kinderpartys sind möglich,“ schmunzelt Ulrike. Auch die selbstgebaute Uhr mit Hintergrundlicht war ihre Idee oder die beheizbare Schublade zum Tellerwärmen. Eine weitere technische Erleichterung bringt die zentrale Staubsaugeranlage. Verbindendes Element im Erdgeschoß ist der Dielenboden-Parkett in Eiche, der zur Holztreppe ins Obergeschoß passt, Garderobe und Vorraum sind mit Feinsteinzeug in Anthrazit gestaltet, das Gästebad und –WC in

warmen braun- und beige-Tönen. Im Obergeschoß sind die Schlafzimmer der Kinder, ein »Buben-Zimmer« mit Rutschenbett und Piratenlampe und ein Zimmer für Leonie samt Kinderbad sowie ein eigener »Elternbereich«. „Natürlich wird auch unser Bereich mit Schlafzimmer, angrenzendem Bad und Ankleidezimmer derzeit noch hauptsächlich von den Kindern »belegt«, aber wenn sie größer sind und Freunde zu Besuch haben, können wir uns dann bewusst ausklinken.“ Über Gang und Kinderzimmer betritt man die 50 m² große Südterrasse, die mit Blick auf Mötzer Kirchturm, Locherboden und Pirchkogel punktet. Sie soll in den nächsten Jahren allerdings überbaut werden, um ein zu-

sätzliches Zimmer für den Jüngsten zu schaffen. Babysitter und Opa können sich bei Familie Millinger im Untergeschoß ausbreiten: neben Büro, Technik- und Wäsche- (dort endet der Wäscheabwurf vom Obergeschoß) bzw. Lagerraum befinden sich nämlich ein weiteres Schlafzimmer samt Bad mit Dusche im Keller, auch ein Spielzimmer zum Austoben steht für die Kinder zur Verfügung. „Um diese Räume mit Tageslicht zu versorgen, haben wir im Garten eine Böschung eingebaut, so könnte man auch später einmal einen Zugang von außen realisieren.“ Individuell und durchdacht: Familie Millinger schaffte sich ein Heim zum Wohlfühlen mit Erweiterungspotential.



Balkone und Zäune aus Aluminium

Leeb
BALKONE • ZÄUNE



Mit der neuen ALU COMFORT® Beschichtung sind LEEB Alubalkone nahezu wartungsfrei.

Tel. 0512 266598
www.leeb.at

Viele Jubiläen und Platz für Kreatives

300 Jahre Pfarre, 130 Jahre freiwillige Feuerwehr und 100 Jahre Musikkapelle – in Mötz wird heuer gefeiert. Zudem wird das alte Posthaus seiner neuen Bestimmung übergeben, die Räumlichkeiten für die Musikschule Mittleres Oberinntal im Erdgeschoß werden bereits genutzt, im Erdgeschoß ist die neue Heimat Bastelrunde Mötz.

Am 22. Juni beginnen die Feierlichkeiten für das Pfarrjubiläum: 1713 wurde die Kirche Maria Schnee geweiht, die zudem dem heiligen Sebastian und dem heiligen Martin gewidmet ist. Damals wohnten gerade einmal 40 Familien in Mötz, der erste Kurat (Seelsorger) kam erst später nach Mötz. Um 19.30 Uhr wird am 22. Juni eine feierliche Messe mit Bischof Manfred Scheuer begangen, die



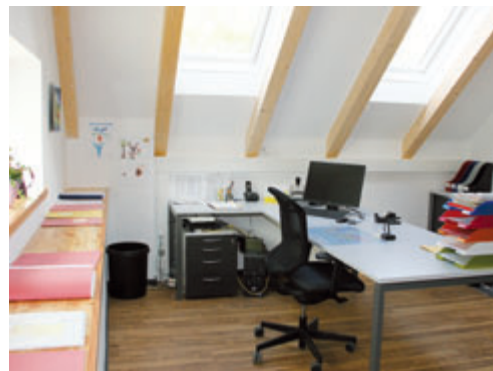
Schüler- und Jugendchöre sowie Bläser aus Mötz musikalisch umrahmen werden, anschließend wird beim ehemaligen Klösterle eine Gedenktafel für Sr. Angela Autsch geweiht, die im 2. Weltkrieg ver-

haftet wurde und im Konzentrationslager nach einem Luftangriff verstarb. Am 30. Juni wird Abt German Erd vom Stift Srams um 9 Uhr einen Festgottesdienst mit der Pfarrgemeinde gestalten, anschließend wird mit Festgästen und allen MötzerInnen bei einem Jubiläumssessen gefeiert. „Alle Vereine und GemeindegliederInnen sind eingeladen, mit uns das Jubiläum zu begehen, außerdem ist geplant, zwischen dem 22. und dem 30. Juni sakrale Gegenstände aus den vergangenen

drei Jahrhunderten, die im Widum schlummern, zu präsentieren,“ erklärt Pater Johannes Messer, der derzeit die Kelche und Messkleider aus dem Fundus sortiert. Feuerwehr und Musikkapelle feiern gemeinsam: Unter dem Motto »Wasser & Marsch« wird ab 26. Juli einiges geboten: vom Oldtimercorso über Konzerte bis zur Segnung eines neuen Feuerwehr-Fahrzeuges (ausführliche Infos auf www.wasserundmarsch.at). Im neuen »Kreativ-Gebäude« gegenüber der Gemeinde spielt die Musik dagegen schon länger: seit einigen Monaten arbeiten Musikschulleiter Günther Handl und Büroleiterin Christine

Schleich in den Räumlichkeiten im ersten Stock und verwalten von dort aus die MusikschülerInnen der Region. Im Erdgeschoß wird derzeit auf Hochtouren gearbeitet: der neue Vereinsraum für die Bastelrunde Mötz wird noch mit einer Küchenzeile aufgewertet und der Lagerraum mit Regalen bestückt. Die Bastelrunde Mötz mit Obfrau Martha Rück besteht aus etwa 15 Mitgliedern, die sich bisher jeden Dienstag Nachmittag im alten Gemeindehaus von Mötz getroffen haben. Nun freuen sie sich, im neuen Heim »loswerkeln« zu können.

Die Bastelrunde veranstaltet traditionell vor Weihnachten den Adventkranzverkauf, bietet Handarbeiten (Stricken, Häkeln, Sticken usw.) auf Bestellung an und lädt zu Handarbeitskursen ein, bei denen von Polstern über Tischläufer, Wandbehänge, Baby- oder Patchworkdecken bis zu Glückwunschkarten viel Kreatives gestaltet wird.



Die Räume der Musikschule Mittleres Oberinntal im ehemaligen Posthaus

Mein EXTRA



Alles Gute liegt so...
Nah & Frisch

Lebensmittel - Feinkost - Tabak

Eva Lackner

6423 Mötz • Kirchplatz 6 • Tel. 05263-20225

Einkehren im Gasthof Kreuz im Zentrum von Mötz

Mötz ist der ideale Ausgangspunkt für eine gemütliche Wanderung zur Wallfahrtskirche Maria Locherboden. Zu Fuß sind es auf einem idyllischen Waldweg nur 30 Minuten und jeden Monat am 11. findet eine Wallfahrt von Mötz nach Locherboden statt.

Was aber wäre ein Ausflug ohne davor oder danach einzukehren und sich mit heimischen Schman-

kerln verwöhnen zu lassen? Der Gasthof Kreuz in Mötz ist weitem für seine ausgezeichneten Speisen bekannt, die der Chef des Hauses selbst zubereitet.

Gerne geht man aber auch auf Ihre Sonderwünsche ein und bereitet spezielle Gaumenfreuden für Sie zu. Denn Gastlichkeit wird im Gasthof Kreuz ganz besonders groß geschrieben!

Das ideale Ausflugsziel ...

... große Sonnenterrasse, gemütliche Stube, ausgezeichnete Küche

Fam. Höck • A-6423 Mötz
Tel. 05263/6272 • Fax 5123
Mittwoch und Donnerstag RUHETAG!

NEU IN MÖTZ - HARMONISIERUNG

„Jemanden zu inspirieren bedeutet, in ihm eine Sichtweise zu erwecken, die erkennt, dass etwas, das vorher unmöglich erschien, tatsächlich erreicht werden kann.“ -H. Palmer

Die Gesundheit und das psychische Wohlbefinden sollten bei uns Menschen an erster Stelle stehen!

Da es für viele Menschen oft sehr schwer ist, in diesen Zustand zu gelangen und/oder ihn auch zu erhalten, habe ich mich entschlossen, mit meinen Fähigkeiten hier einen wesentlichen Beitrag zu leisten.

Ich bezeichne es nicht als heilen, denn dafür ist vorwiegend die Natur zuständig. Die biologischen Naturgesetze wirken, ob wir sie kennen oder nicht und gelten gleichsam für Mensch und Tier! Sie erklären die Ursache und den Verlauf fast aller Erkrankungen (vom Schnupfen bis zum Krebs). Jeder Mensch kann alleine mit seinen psychischen Kräften erheblich dazu beitragen, den oben erwähnten Zustand zu erreichen und auch zu halten.

Meine Tätigkeit ist, die Menschen auf diesen Weg zu führen und sie dabei zu unterstützen.

Dabei wende ich je nach Bedarf verschiedene Methoden und Module an.

Zum Beispiel:

✓ **Quantenfeld Transformation (QT)**

Auch heute gilt immer noch die weitverbreitete Überzeugung, dass Veränderungen mit Blut, Schweiß und Tränen verbunden sein müssen.

Mit der **QT** Methode geschieht jede Veränderung schnell und angenehm!

QT ist eine neuartige, revolutionäre Methode die sofortige Linderung bringt, körperliche, geistige und seelische Blockaden schnell und effektiv auflöst, sowie Potentiale frei setzt und dadurch deine Fähigkeiten verstärkt UND Freude, Glück und Leichtigkeit in dein Leben bringt.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Basis der **QT** bei mir zu erlernen damit du sie für dich selbst anwenden kannst.

- ✓ **Die Arbeit mit dem Torsischen Feld** ergänzt bei Bedarf Mängel in deiner Aura
- ✓ **Joya® Massage mit warmen Edelsteinen** - führt zu Wohlbefinden für deinen Körper und deiner Seele
- ✓ **Schüsslersalze, Bachblüten** - Unterstützen dich auf physischer und geistiger Ebene

Und mehr...

Vereinbare deinen persönlichen Termin mit mir und generiere mit meiner Unterstützung dieses mächtige Potential.

Ich freue mich auf dich und deinen Erfolg!

Anna Janina Kowalik

0699-19661941
Oberfeld 62
6423 Mötz



www.harmonie-tirol.com

Gutschein für einen „Quantensprung“

Lassen Sie sich vom Unsichtbaren durch das Reich des Unbekannten führen; so können Sie beim Loslassen eine Transformation aller Aspekte Ihrer Realität erfahren.

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten sie 20% Ermäßigung
für eine Quantenfeld Transformation.

(Gültig bis Ende Juli 2013)

Anna Janina Kowalik

Oberfeld 62, 6423 Mötz, Mobil: 0699-19551941.

zwei goer damen in telfs

Im Mai gab es zwei 90er in Telfs: Wilhelmine Gödl, geb. Markt, wurde zum Ehrentag von ihrer Familie und den BewohnerInnen des Pflegeheims Telfs-Wiesenweg gebührend gefeiert. Bürgermeister Christian Härting gratulierte mit einem Blumenstrauß (Foto o.r.) und überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde. Wilhelmine Gödl arbeitete 40 Jahre lang in der Weberei von Jenny & Schindler. Mit einem großen Familienfest wurde auch der 90. Geburtstag von Karoline Rinner aus Telfs gefeiert. Drei Kinder, sechs Enkelinnen und fünf Urenkel und Urenkelinnen, dazu viele weitere Verwandte und Freunde hatten sich versammelt, um den runden Geburtstag der rüstigen Jubilarin gebührend zu feiern. Karoline Rinner ist in Südtirol aufgewachsen und kam als Jugendliche nach Telfs, das seither ihre Heimat ist. Ihre gute körperliche und geistige Verfassung erlaubt



es, dass sie noch im eigenen Haushalt lebt. Im Bild oben: Karoline Rinner mit Tochter Michaela, Bürgermeister Christian Härting, Sohn Christian und Tochter Carin (v.l.).

Foto: MGT/Dietrich

geehrte gäste in inzing

Seit 35 Jahren fühlt sich Familie Petra und Michael Kürschgen nun schon ihrem Feriendomizil Roslerhof in Inzing verbunden und genießt jedes Jahr aufs Neue die herrliche Bergkulisse und die kontrastreiche Landschaft. Als Dankeschön für die langjährige Treue zur Region wurden eine Urkunde sowie ein Präsent als Erinnerung an die hier verbrachte Zeit überreicht. Am

Foto v.l.: ehemalige Vermieterin Paula Wanner, Michael und Petra Kürschgen und Vermieterin Claudia Holznecht mit ihren Kindern Hannah und Maximilian.



Foto: Roslerhof Inzing

neue oberstudienrätin und -rat

Zwei Professoren am BRG/BORG Telfs, Helene Ruetz-Hueber (2.v.r.) und Gerhard Koch (2.v.l.), wurde Mitte Mai von Bundesministerin Dr. Claudia Schmied der Titel eines Oberstudienrates/einer

Oberstudienrätin verliehen. Die Dekrete wurden im Festsaal des Landesschulrates von Direktor Reinhold Raffler (r.) überreicht, BRG/BORG Direktorin Christine Speer (l.) gratulierte.



Foto: Landesschulrat Tirol

ein runder 80er in pettnau

Franz Niedermair aus Pettnau konnte vor kurzem seinen 80. Geburtstag feiern, aus diesem Anlass gratulierte ihm der Bürgermeister Johann Kleinhans recht herzlich auch im Namen der Gemeinde Pettnau.



Foto: Gemeinde Pettnau

Bernhard Kainz
0664 8557305

dea@era.at | www.era.at | www.immobilidea.at

Führend im Service!

IMMOBILIDEA
Ein Partner der ERA-Gruppe



MIEMING: Kleinwohnanlage mit 7 Einheiten – nur mehr 1 Einheit frei! 3-Zimmer-Wohnung im 1. OG mit ca. 70 m² Wfl., 18 m² großer Terrasse und zwei Autoabstellplätzen um € 198.000,-. Höchste Wohnbauförderung möglich!



MIEMING/BARWIES: Neubau – Wohnanlage mit 6 Einheiten in Traumlage! 2 bis 4-Zimmer-Wohnungen mit hochwertiger Ausstattung sind noch frei! HWB 30kWh/m²a, Energieklasse B. Höchste Wohnbauförderung möglich!

Wir suchen :

Einfamilienhaus am Mieminger Plateau!

Schnelle Abwicklung garantiert!

ERA

Europas führendes
Maklernetzwerk für
Wohnimmobilien



Wir suchen zum sofortigen Eintritt: Spengler (brutto € 1922,-), **Schwarzdecker** (brutto € 1972,-), Überbezahlung möglich. Wenn du gerne im Team arbeitest, Arbeiten gewissenhaft und selbstständig ausführst, dann bist du bei uns richtig! **Spenglerei Hangl, Hans-Liebherr-Straße 31, 6410 Telfs, Tel. 0650/596 95 80.**

Umbau • Innenputz • Außenputz • Vollwärmeschutz, sauber und genau, Tel. 0650/3456209.

Impfungen: Zeckenimpfstoff-FSME um € 22,- (statt € 30,70) und **Hepatitis A+B** (Twinrix – für Erwachsene), um € 49,- (statt € 74,90) abzugeben. Tel. 0664/5900780.

Ein Satz neuwertige **Sommerreifen** mit Sportfelgen für **Chevrolet Cruze zu verkaufen**, Statt NP € 950,- um nur € 490,-, Tel. 0664/3375220.

Verschiedene **Kinderartikel zu verkaufen: Big-Rutsche für Kinder** (siehe Foto) € 25,- (NP € 70,-), **Vaude Rückentrage** € 65,- (NP € 140,-) Selbstabholung (Mieming), Tel. 0676/84657318



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal? Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (max. 5 Zeilen).

Neuwertiger Schwedenofen günstigst **abzugeben!** Tel. 0664/5900780.



Verkaufe
komplett eingerichteten
FRISÖRSALON in
Toplage in Telfs!
Provisionsfrei
Tel. 0676/3856952

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Bianca Rott, br@meinmonat.at
Mobil 0676/84657320

Druck:
Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 11. Juli
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 1. Juli 2013!

Durch das »Fenster in die Vergangenheit« schauen wir diesmal in Rietz: Die Jahrgänge 1943/44 der 4. Klasse Volksschule sind darauf im Schuljahr 1953/54 vor dem damaligen Volksschulgebäude zu sehen. Das Foto wurde uns von Hans Muglach (4.R.4.v.r.) zur Verfügung gestellt, vielen Dank dafür! „Viele auf dem Foto feiern heuer oder nächstes Jahr den 70er, da möchte ich auf diesem Wege meinen ehemaligen KlassenkollegInnen auch gratulieren,“ meint Hans Muglach, der gute Erinnerungen an die Klassengemeinschaft und Lehrerin Maria Falch hat: „bei ihr haben wir wirklich viel gelernt.“

Vielleicht wollen auch Sie mit uns Ihre Schulerinnerungen teilen? Schicken Sie uns Ihr Klassenfoto mit den Namen dazu oder bringen Sie es vorbei: **mein monat**, Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs. Sie erhalten jedes Bild verlässlich zurück! Gerne auch per Mail an: mo@meinmonat.at.



1. Reihe (v.l.): Leni Witsch, Gerda Mader, Gerda Kranebitter, Anni Plattner, Luise Mader, Heinz Nagele, Gerhard Stanka, Toni Mader, Franz Schweigl, Werner Prantauer
2. Reihe: Hannelore Singer, Annemarie König, Emmi Gstrein, Waltraud Zauner, Doris Prantl, Werner Larcher, Hugo Krug, Pepi Bauer, Karl Perkhofner, Fredl Berger, **Lehrer Walter Oberhuber**
3. Reihe: **Lehrerin Maria Falch**, Zwillinge Berger, Uschi Prantl, Berta Muglach, Irma Muglach, Erich Schweigl, Werner Scheiner, Alfred Müller, Heini Kranebitter
4. Reihe: Ida Kranebitter, Gerda Bradlwarter, Sophie Prantl, Erika Muglach, Hans Muglach, Werner Egger, Pepi Bradlwarter, Rudi Hashwanter

Foto: D. Ebner, Fotograf, Innsbruck, Langstraße

DANKÜCHEN LEITNER ^{TELFs}

JETZT NEU!

la Corte



NEUE FARBEN
NEUE MODELLE
TOP
AKTIONEN!



Schönes Design von DAN

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at